

A1.3 Lösungen

Lektion 41

B

Bild 1

- c) Ich gehe auch in den dritten Kurs.
- i) Ich habe mich für einen Kurs angemeldet.
- f) In welchen Kurs gehen Sie denn?

Bild 2

- d) Entschuldigung, wie war doch gleich Ihr Name?
- b) Haben Sie Zeit? Kommen Sie mit?
- g) Ich gehe jetzt in ein Café.

Bild 3

- a) Was möchten Sie bestellen?
- e) Ich bringe Ihnen gleich die Bestellung.
- h) Vor drei Jahren war ich in Thailand in den Ferien.

C

- a) Einen Kaffee, bitte
- c) Hier, 10. Stimmt so.
- e) Nein, danke.
- b) Einen Saft, bitte.
- d) Nein, bitte getrennt.
- f) Hinter der Bar, rechts

D

- a) Rauchst du Zigaretten?
- e) Bist du verheiratet?
- b) Ich trinke einen Milchkaffee.
- f) Welche Sprachen sprichst du?
- c) Er hat sich für einen Kurs angemeldet.
- g) Siehst du gern Liebesfilme?
- d) Kommt ihr auch ins Café?
- h) Hast du Kinder?

E

- Maria:
- c)... ist verheiratet
 - g)...spricht drei Fremdsprachen.
 - h)...geht dreimal pro Woche ins Fitnesscenter.

Juan Pablo: b)...spricht Spanisch als Muttersprache.

e)...wohnt in Basel.

f)...kommt aus Nicaragua.

Ayser: a)...ist 25 Jahre alt.

d)...besucht seit drei Monaten einen Deutschkurs.

F

- 1) Hallo. Lernst du auch Deutsch?
- 2) Ja. Ich bin Erkan. Wie heisst du?
- 3) Karin. Woher kommst du?
- 4) Aus der Türkei.
- 5) Aus der Türkei? Aus Istanbul?
- 6) Nein, aus Izmir. Das ist eine Stadt im Südwesten von der Türkei.
- 7) Ach so. die Türkei ist ein schönes Land....
- 8) Ich bin vor einem Jahr in die Schweiz gekommen. Ich bin im B1-Kurs....
- 9) Ich bin im C1-Kurs Nächste Woche mache ich die Prüfung für C1.
- 10) Was arbeitest du denn?
- 11) Ich bin Pflegerin...
- 12) Nein, ich bin im Moment arbeitslos...

G

- 1) mit dem Hund..... spielen
- 2) Ski... fahren
- 3) Hausaufgaben...machen
- 4) Die Tür... schliessen
- 5) Die Hände... waschen
- 6) 80 Jahre alt...sein
- 7) Durst... haben
- 8) Ein Museum...besuchen

1

formell

Wie gefällt Ihnen der Pullover?

Wie ist Ihre Telefonnummer?

Was haben Sie heute für ein Mittagsmenü?

Möchten Sie sich für einen Deutschkurs anmelden?

Gehen Sie geradeaus und dann rechts.

Unterschreiben Sie bitte hier.

Ich schicke Ihnen meinen Lebenslauf.

informell

Hast du Kinder?

Mach bitte das Fenster auf.

Kann ich dir helfen?

Wie geht's?

Ich rufe dich später zurück.

Woher kommst du?

Wie ist dein Name?

2

1) Wie geht es dir?

2) Kommst du aus England? Oder: Kommen Sie aus England?

3) Wie alt bist du? Oder: Wie alt sind Sie?

4) Wo wohnen Sie?

5) Wie kommst/gehst du zur Schule? Oder: Wie kommen/gehen Sie zur Schule?

6) Machst du oft Sport? Oder: Machen Sie oft Sport?

7) Möchtest du einen Kaffee? Oder: Möchten Sie einen Kaffee?

3

1) Ich esse gern Gemüse. Was **isst** du gern.

2) Wohin fährst du? Ich **fahre** nach Basel.

3) Als Dessert nehme ich das Glace. Was **nimmst** du?

4) Wir sind vor dem Einkaufszentrum. Wo **seid** ihr jetzt?

5) Wie alt bist du? Ich **bin** 19 Jahre alt.

6) Gestern Abend habe ich ferngesehen. Was **hast** du gemacht?

7) Wir wissen nicht, wann der Zug kommt. **Weisst** du es?

8) Hast du Hunger? Ja, ich **habe** grossen Hunger.

4

- 1) Hast du einen zweiten Kugelschreiber dabei? Nein, ich habe leider **keinen**.
- 2) Warum seid ihr gestern **nicht** ins Kino gegangen? **Niemand** hatte Zeit.
- 3) Ich habe Hunger. Ich habe heute noch **nichts** gegessen.
- 4) Warst du schon einmal in St. Moritz? Nein, ich war noch **nie** in St. Moritz.
- 5) Kannst du bitte die Musik leiser machen? Ich kann bei dem Lärm **nicht** lernen.
- 6) In unserem Dorf ist es so langweilig. Es gibt **kein** Kino und **keine** Disco!
- 7) Warum will mich **niemand** heiraten? Ich bin doch hübsch, intelligent und nett!
- 8) Hast du alles dabei? Ja, ich glaube schon. Ich hoffe, dass ich **nichts** vergessen habe. 9) Mein Freund hilft mir **nie** bei den Hausaufgaben. Er hat **keine** Zeit.

5

- 1) Wie alt bist du? 2) Welche Sprachen sprichst du? 3) Schaust du gern Horrorfilme?
- 4) Als was arbeiten Sie? 5) Ich bin 29 Jahre alt. 6) Ich spreche Englisch und Russisch. 7) Nein, ich schaue nicht gern Horrorfilme. 8) Ich arbeite als Mechaniker.

6

- 1) Mehmet kommt aus der Türkei.
- 3) Sein Beruf ist Fahrer bei der Post.
- 4) Er verdient bei der Post gut.
- 7) Er ist verheiratet.
- 8) Seine Wohnung ist klein.

7

fahren: ich fahre / du fährst / er, sie, es fährt / wir fahren / ihr fahrt / sie, Sie fahren

sprechen: ich spreche / du sprichst / er, sie, es spricht / wir sprechen / ihr sprecht / sie, Sie sprechen

arbeiten: ich arbeite / du arbeitest / er, sie, es arbeitet / wir arbeiten / ihr arbeitet / sie, Sie arbeiten

mögen: ich mag / du magst / er, sie, es mag / wir mögen / ihr mögt / sie, Sie mögen

Lektion 42

A

e	c	a
b	f	g
h	i	d

B

- a) Eine Familie liegt → draussen im Schnee.
- b) Die Studenten studieren → an der Universität.
- c) Die Leute trainieren → im Fitnesscenter.
- d) Ein Paar campiert → draussen im Schnee.
- e) Die Angestellten demonstrieren → vor der Fabrik.
- f) Die Bauarbeiter arbeiten → auf der Strasse.
- g) Eine Familie feiert → zu Hause Weihnachten.
- h) Die Gäste essen → im Restaurant.
- i) Ein Paar sonnt sich → am Strand.

C

- a) Sie fährt gern Velo.
- b) Er tanzt in der Disco.
- c) Sie trainiert im Fitnesscenter.
- d) Er spielt Gitarre.
- e) Sie kauft Kleider
- f) Er putzt die Zähne.
- g) Sie läuft/rennt schnell.
- h) Er liest ein Buch.
- i) Sie schliesst die Tür/Sie macht die Tür zu.
- j) Er wäscht das Geschirr ab.
- k) Sie telefoniert mit ihrem Freund.
- l) Er repariert das Lavabo.
- m) Sie sieht am Abend fern.
- n) Er arbeitet im Büro.

D

- a) Kommst du heute pünktlich?
- b) Kochst du heute?
- c) Dieses Jahr fliegen wir nach Barcelona.
- d) Macht sie bitte heute zu!
- e) Jetzt verstehe ich alles!
- f) Gehen wir diese Woche nochmals?

- g) Warum isst du nicht einmal gesund?
- h) Heute habe ich Bauchschmerzen.
- i) Du nimmst damit sicher auch ab.
- j) Wann räumt ihr wieder mal auf?

E

Varianten:

- a) Habt ihr **eure** Zähne schon geputzt? – Ja, wir haben **unsere** Zähne schon geputzt.
- b) Habt ihr **eure** Hausaufgaben schon gemacht? – Ja, wir haben **unsere** Hausaufgaben schon gemacht.
- c) Habt ihr **euer** Zimmer schon aufgeräumt? – Ja, wir haben **unser** Zimmer schon aufgeräumt.
- d) Habt ihr **euren** Koffer schon gepackt? – Ja, wir haben **unseren** Koffer schon gepackt.
- e) Habt ihr **eure** Katze schon gefüttert? – Ja, wir haben **unsere** Katze schon gefüttert.

F

Varianten:

- a) Hast du **deine** Flip-Flops dabei? – Ja, ich habe **meine** Flip-Flops schon eingepackt.
- b) Hast du **deine** Sonnenbrille dabei? – Ja, ich habe **meine** Sonnenbrille schon eingepackt.
- c) Hast du **deinen** Schal dabei? – Ja, ich habe **meinen** Schal schon eingepackt.
- d) Hast du **dein** Hemd dabei? – Ja, ich habe **mein** Hemd schon eingepackt.
- e) Hast du **deinen** Pass dabei? – Ja, ich habe **meinen** Pass schon eingepackt.
- f) Hast du **deine** Handschuhe dabei? – Ja, ich habe **meine** Handschuhe schon eingepackt.

G

Fred: Ich ziehe meine Jeans, mein rotes T-Shirt und meine Krawatte an.

Sophie: Nein! Zieh deine schwarze Hose und deinen violetten Pullover an!

Sophie: Ich ziehe meine grünen roch, meine rosa Bluse, meine Halskette, meinen Sommerhut und meine hohen Schuhe an.

H

- a) Walter braucht Geld. Deshalb verkauft er im Internet **seinen** Laptop.
- b) Selma hat **ihr** Portemonnaie verloren.
- c) Roy ruft **seine** Frau an.

- d) Urs ist pensioniert. Jetzt hat er Zeit für **sein** Hobby.
- e) Isabella ist beim Frisör. Sie lässt sich **ihre** Haare schneiden.
- f) Kathrin ist am Flughafen, aber sie hat **ihren** Pass zu Hause vergessen.
- g) Nino ist umgezogen. Er lässt **seine** Möbel von einer Umzugsfirma transportieren.
- h) Lara hat Geburtstag. Sie lädt **ihre** Familie in ein gutes Restaurant ein.

I

V: Grüezi, kann ich Ihnen helfen?

K: Guten Tag. Ja, ich brauche ein neues Handy.

V: Wissen Sie schon, welches Modell sie wollen?

K: Nein.

V: Was soll es denn können?

K: Also ich brauche es zum Telefonieren.

K: Natürlich möchte ich auch ins Internet, und

K: ich fotografiere auch gern.

V: Das können heute fast alle Modelle. Wie...

V: viel Geld wollen sie dafür ausgeben?

K: Ich will nicht mehr als 400 Franken bezahlen.

V: Haben Sie schon einen Telefonvertrag?

K: Ja, der läuft noch ein Jahr.

V: Ach so. Also ohne Vertrag haben wir für...

V: 400 Franken nur dieses Modell hier von ...

V: SAMSOM oder BERRY. Welches Modell...

V: gefällt Ihnen besser?

K: Mir gefällt dieses hier.

V: In welcher Farbe möchten Sie es?

K: Habe Sie es in schwarz?

V: Ja, natürlich.

K: Gut, dann nehme ich es.

V: Kommen sie bitte zur Kasse.

1

1) das Buch – die Bücher

5) der Laptop – die Laptops

2) der Tisch – die Tische

6) der Kugelschreiber – die Kugelschreiber

- 3) der Stuhl – die Stühle
- 4) das Handy – die Handys

- 7) die Schere – die Scheren
- 8) das Bild – die Bilder

2

- 1) Hält der Zug in Horgen an?
- 2) Ich kaufe im Supermarkt ein.
- 3) Wie alt bist du?
- 4) Habt ihr Kinder?

- 5) Mein Bruder spricht fünf Fremdsprachen.
- 6) Was willst du trinken?
- 7) Ich kann sehr gut Fussball spielen.
- 8) Welches Buch liest du gerade?

3

- 1) Stefan räumt heute seine Wohnung **auf**.
- 2) Es zieht. Machst du bitte das Fenster **zu**.
- 3) Mein Zug kommt mit 10 Minuten Verspätung **an**.
- 4) Es ist schon spät. Schalte jetzt den Fernseher **aus/an**.

- 5) Nach der Arbeit ziehe ich mich immer **um/aus/an**.
- 6) Sonntags schlafe ich immer lange **aus**.
- 7) Wir gehen ins Kino. Kommst du auch **mit**?
- 8) Ich kaufe immer abends im Supermarkt **ein**.

4

- 1) Velo fahren
- 2) Geige spielen
- 3) reparieren.
- 4) tanzen
- 5) Türe öffnen/ aufmachen
- 6) telefonieren
- 7) fernsehen
- 8) Zähne putzen
- 9) Geschirr abwaschen
- 10) arbeiten

5

a → e → i → j → g → c → h → l → d → k → b → f

6

- 1) Jean ist 1986 in Haiti geboren.
- 2) 1998 ist er in die Schweiz gekommen.
- 3) Seit 5 Jahren wohnt er in Basel.

- 4) Er hat eine Lehre als Koch gemacht.
- 5) Er hat ein Diplom bekommen.
- 6) Er hat 4 Jahre bei „PAG“ gearbeitet.
- 7) Er ist seit 2 Monaten arbeitslos.

7

- 1) die Schuhe 2) das Hemd 3) die Handtasche 4) das Kleid 5) der Rock 6) der Hut 7) der Pullover
- 8) die Jacke 9) die Hose 10) die Handschuhe

Lektion 43

A

- a) Willkommen Oliver!...
- b) Natürlich, ich bin ja Wahrsagerin.
- c) Du wirst erst in einem Jahr wieder Arbeit finden...
- d) Ja. Du wirst sie im nächsten Urlaub in Österreich kennenlernen.
- e) Sie wird nicht sehr hübsch sein, aber sehr intelligent.
- f) Ihr werdet sehr bald Zwillinge bekommen.
- g) Sie werden Lea und Leo heißen.
- h) Du wirst die richtigen Zahlen haben, aber den Lottozettel verlieren.
- i) Offiziell wirst du aufhören, aber du wirst heimlich weiterräumen.
- j) Du wirst mit deiner Frau in einem kleinen Haus am Katzensee leben.
- k) Ja, du wirst damit viel Geld verdienen.

B

Ich **werde** die Wahrheit **sagen**

Du **wirst** im Lotto **gewinnen**.

Meine Frau **wird** nicht sehr hübsch **sein**.

Werden wir gemeinsam Kinder **haben**?

Ihr **werdet** in einem kleinen Haus am Katzensee **leben**.

Die Kinder werden Lea und Leo **heißen**.

C

- a) Ich werde eine Weltreise machen.

- b) Pierre wird seinen Deutschkurs besuchen.
- c) Was werden wir heute zu Abend essen?
- d) Simon und Anton werden sich streiten.
- e) Du wirst Auto fahren können.

E

- a) ✗ b) ✓ c) ✓ d) ✗ e) ✓ f) ✗ g) ✗ h) ✓ i) ✗ j) ✗ k) ✓ l) ???

F

- a) Vor drei Tagen war **Dienstag**.
- b) Vorgestern war **Mittwoch**.
- c) Gestern war **Donnerstag**.
- d) Heute ist **Freitag**.
- e) Morgen ist **Samstag**.
- f) Übermorgen ist **Sonntag**.
- g) In drei Tagen ist **Montag**.

G

- a) gestern: vor einem Tag
- b) letzte Woche: vor einer Woche
- c) letzten Monat: vor einem Monat
- d) letztes Jahr: vor einem Jahr
- e) vorgestern: vor zwei Tagen
- f) vorletzte Woche: vor zwei Wochen
- g) vorletzten Monat: vor zwei Monaten
- h) vorletztes Jahr: vor zwei Jahren
- i) morgen: in einem Tag
- j) nächste Woche: in einer Woche
- k) nächsten Monat: in einem Monat
- l) nächstes Jahr: in einem Jahr
- m) übermorgen: in zwei Tagen
- n) übernächste Woche: in zwei Wochen
- o) übernächsten Monat: in zwei Monaten
- p) übernächstes Jahr: in zwei Jahren

I

- a) Lisa wird:
mehr Sport treiben, Kroatisch lernen, jede Woche Lotto spielen, Geld sparen, gesünder essen
- b) Tom wird:
nächstes Jahr heiraten, mehr Sport treiben, mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, nicht mehr rauchen, nicht mehr so viel arbeiten, weniger Fernsehen
- c) Beide werden:
mehr Sport treiben
- d) Niemand wird:
keine Vorsätze mehr machen, weniger Alkohol

1

- 1) Ich **werde** hoffentlich bald im Lotto gewinnen.
- 2) Du **wirst** am Wochenende Tennis spielen.
- 3) Es **wird** morgen regnen.
- 4) Wir **werden** nächstes Jahr mehr Sport treiben.
- 5) Wann **werdet** ihr heiraten?
- 6) Sie **werden** in einem schönen Haus leben.

2

- 1) Ihr **werdet** gut Deutsch **sprechen**.
- 2) Aline **wird** am Sonntag **ausschlafen**.
- 3) Wann **wird** der Regen **aufhören**?
- 4) Der HC Davos **wird** Schweizer Meister **werden**.
- 5) Er **wird** in einer Stunde nach Hause **kommen**.
- 6) Wann **werden** Sie in den Urlaub **fahren**?

3

- 1) **Vorgestern** hat es geregnet.
- 2) Werden wir **nächstes Jahr** in Kanada leben?
- 3) **In einem Monat** werde ich heiraten.
- 4) Ich habe **morgen** Geburtstag.
- 5) **Vor einem Monat** war ich krank.

4

- 1) Ich werde an deinen nächsten Geburtstag denken.
- 2) Ich werde mein Büro aufräumen.
- 3) Ich werde weniger arbeiten.
- 4) Ich werde mehr Zeit für dich haben.
- 5) Ich werde einmal für dich kochen.
- 6) Ich werde dir zuhören.
- 7) Ich werde weniger Bier trinken.
- 8) Ich werde weniger Geld ausgeben.

5 (individuelle Lösungen)

Vor sieben Jahren **habe** ich die Universität **abgeschlossen**. (Perfekt)

Letztes Jahr war ich in Asien. (Präteritum)

Vor drei Tagen **habe** ich Fussball **gespielt**. (Perfekt)

Vorgestern **habe** ich mit meiner Mutter **telefoniert**. (Perfekt)

Gestern **habe** ich für meine Freundin **gekocht**. (Perfekt)

Heute Abend **gehe** ich ins Kino. (Präsens)

Morgen Nachmittag **werde** ich ein Vorstellungsgespräch **haben**. (Futur)

Übermorgen **werde** ich mir ein neues Auto **kaufen**. (Futur)

Nächstes Wochenende **werde** ich in der Disco **tanzen gehen**. (Futur)

In 5 Jahren **werde** ich zwei Kinder **haben**. (Futur)

6

1) Ich werde in einem Jahr heiraten.

2) Tom wird nicht mehr rauchen.

3) Nächstenen Monat wird Sonja nach Genf fahren.

4) Alle Kinder werden im Sommer in den Urlaub fahren.

5) In der Zukunft wird es keine Telefone mehr geben.

6) Marcel hat vor zwei Tagenen einen Kochkurs besucht.

7) Vorgestern war Isabelle im Kino.

8) Wir werden am Samstag in den Club gehen.

9) An Silvester werden nicht alle Leute Vorsätze machen.

10) Tim und Anna werdenen viele Kinder haben.

Lektion 44

A

Infinitiv

Präsens

Perfekt

zu Abend essen

Sie **isst** zu Abend.

Sie hat zu Abend **gegessen**.

das Geschenk öffnen

Sie **öffnet** das Geschenk.

Sie hat das Geschenk **geöffnet**.

mit dem Flugzeug fliegen

Er **fliegt** mit dem Flugzeug.

Er ist mit dem Flugzeug **geflogen**.

im Supermarkt einkaufen.	Sie kauft im Supermarkt ein.	Sie hat im Supermarkt eingekauft.
im Pool schwimmen	Er schwimmt im Pool.	Er ist im Pool geschwommen.
den Boden putzen	Er putzt den Boden.	Er hat den Boden geputzt.
nach Hause gehen	Er geht nach Hause.	Er ist nach Hause gegangen.
die Zeitung lesen	Er liest die Zeitung.	Er hat die Zeitung gelesen.
die Teller abwaschen	Er wäscht die Teller ab.	Er hat die Teller abgewaschen.
über Politik streiten	Er streitet über Politik.	Sie haben über Politik gestritten.
ein Bier trinken	Sie trinkt ein Bier.	Sie hat ein Bier getrunken.
auf dem Laufband rennen	Sie rennt auf dem Laufband.	Sie ist auf dem Laufband gerannt.

B

<u>Infinitiv</u>	<u>Partizip 2</u>	<u>Infinitiv</u>	<u>Partizip 2</u>
sterben	gestorben	reiten	geritten
schliessen	geschlossen	schneiden	geschnitten
verstehen	verstanden	geben	gegeben
singen	gesungen	nehmen	genommen
treffen	getroffen	bringen	gebracht
gewinnen	gewonnen		

C

- Michael **hat** die Tür **geschlossen**.
- Der Pöstler **hat** ein Paket **gebracht**.
- Die Ärztin **hat** mir eine Spritze **gegeben**.
- Pirmin **ist** auf dem Pferd **geritten**.
- Miguel **hat** kein Deutsch **verstanden**.
- Fred **hat** sich in den Finger **geschnitten**.
- Andreas **hat** ein Taxi **genommen**.
- Anna **hat** ihre Freunde **getroffen**.
- Luisa **hat** gestern ein Lied **gesungen**.
- Mein Grossvater **ist** letzte Woche **gestorben**.
- Lisa **hat** einen Marathon **gewonnen**.

D

- a) Wir **sind** vor drei Monaten nach Thailand **geflogen**
- b) Rahel **hat** letzte Woche die B2-Prüfung **bestanden**.
- c) Ich **bin** vor einem Jahr in die Schweiz **gekommen**.
- d) Wie **bist** du gestern nach Hause **gegangen**?
- e) Wo **seid** ihr das letzte Mal in den Ferien **gewesen**?
- f) Die Leute **sind** am Wochenende in den Bergen Ski **gefahren**.
- g) Erich **hat** für uns ein leckeres Abendessen **gekocht**.
- h) **Hast** du heute schon die Zeitung **gelesen**?
- i) Es **ist** gestern nichts **passiert**.
- j) Wir **haben** uns schon lange nicht mehr **gesehen**.
- k) Die Schüler **sind** in die Pause **gerannt**.
- l) Ich **bin** letztes Jahr um die Welt **gereist**.
- m) Wann **habt** ihr das letzte Mal einen Ausflug **gemacht**?

E

Ich **bin** gestern um 8 Uhr **aufgestanden**. Zuerst **habe** ich **gefrühstückt**. Danach **habe** ich **geduscht** und die Zähne **geputzt**. Dann **bin** ich mit dem Zug zur Arbeit **gefahren**. Um 9 Uhr **bin** ich im Büro **angekommen**. Zuerst **habe** ich die E-Mails **gelesen** und **beantwortet**. Um halb 11 **haben** wir eine Sitzung **gehabt**. Am Mittag **habe** ich eine Kollegin **getroffen**. Wir **haben** zusammen in einem Restaurant **gegessen**. Danach **habe** ich bis 16 Uhr **gearbeitet**. Nach der Arbeit **habe** ich im Fitnesscenter **trainiert**. Nach dem Training **habe** ich im Supermarkt **eingekauft**. Zu Hause **habe** ich das Essen **gekocht**. Am Abend **bin** ich in den Deutschkurs **gegangen**. Wir **haben** viel **gelacht**, **gesprochen** und **gelernt**. Nach dem Unterricht **haben** wir in einer Bar noch ein Bier **getrunken**. Zu Hause **habe** ich noch eine Email **geschrieben** und ein bisschen **ferngesehen**. Circa um 23 Uhr **bin** ich **eingeschlafen**.

F

- a) U i) T
- b) T j) T
- c) U k) U
- d) T l) U
- e) T m) U
- f) U n) T

- g) T o) U
h) U p) T

1 (Lösung S. 161/162)

Lektion 45

A

- a) Daniel **hat** das Lavabo repariert.
b) Tina **ist** ins Badezimmer gekommen.
c) Sie **ist** ausgerutscht.
d) Sie **hat** ihren Arm gebrochen.
- e) Es **hat** begonnen zu regnen.
f) Fred **ist** nass geworden.
g) Er **hat** gefroren.
h) Er **hat** sich erkältet.
- i) Lisa **ist** auf dem Laufband gerannt.
j) Sie **ist** müde geworden.
k) Sie **ist** hingefallen.
l) Sie **hat** ihr Bein gebrochen
- m) Anton **hat** Süßes gegessen.
n) Er **hat** die Zähne nicht geputzt.
o) Er **hat** Zahnschmerzen bekommen.
p) Die Zahnärztin **hat** seinen Zahn gezogen.

B

- a) Weil ich im Bad ausgerutscht bin
b) Weil ich ins Fitnesscenter gegangen und dann beim Training vom Laufband gefallen bin.
c) Weil ich nass geworden bin und gefroren habe.
d) Weil ich viel Süßes gegessen und die Zähne nicht geputzt habe.

C

Varianten:

1) Nein, ich will **den Tee** nicht **trinken**.

Doch, Michael! Du musst **den Tee trinken**.

Ich will **Videogames spielen!**

Nein! Du darfst nicht **Videogames spielen**. Der Arzt hat gesagt, dass du nicht **Vedeogames** spielen darfst.

2) Nein, ich will **den Schal** nicht **anziehen**.

Doch, Michael! Du musst **den Schal anziehen!**

Ich will **in die Schule gehen**.

Nein! du darfst nicht **in die Schule gehen**. Der Arzt hat gesagt, dass du nicht **in die Schule gehen** sollst.

3) Nein, ich will **die Suppe** nicht essen.

Doch Michael! Du musst **die Suppe** essen!

Ich will **chatten!**

Nein! Du darfst nicht **chatten**. Der Arzt hat gesagt, dass du nicht **chatten** sollst!

4) Nein, ich will nicht **schlafen**.

Doch, Michael. Du musst **schlafen**.

Ich will **Bonbons essen!**

Nein! Du darfst keine **Bonbons essen**. Der Arzt hat gesagt, dass du keine **Bonbons essen** darfst!

D

Person 1

Person 2

Grüezi Herr Weber.

Grüezi Frau Schmid. Hier spricht Weber.

Wie kann ich Ihnen helfen?

Ich bin krank. **Seit 3 Tagen** habe ich starken Husten. Kann ich heute einen Termin vereinbaren?

Ich muss kurz nachschauen. Einen Moment bitte. Heute geht es erst am Abend.

Um 18.00 Uhr.

Am Nachmittag ist alles besetzt.

Um 10.30 Uhr? Das ist die einzige Möglichkeit.

Das geht nicht. Der Termin ist zu spät.

Es ist dringend.

Geht es nicht früher?

Ja, das geht. Vielen Dank. Ich komme gleich.

E

- a) Herr Kälin
- b) kann
- c) ins Ausland reist.
- d) Knie
- e) Am 21. März
- f) 15.15 Uhr

F (individuelle Lösungen)

Vorname: Gabriela

Nachname: Binzmann

Strasse / Nr.: Bahnhofstrasse 8

Postleitzahl: 8003

Wohnort: Zürich

Telefonnummer: +41763547890

E-Mail-Adresse: gabi.binz@gmail.com

Geburtsdatum: 12.08.1987

Zivilstand: verheiratet

Nationalität: Schweizerin

Beruf: Kinderbetreuerin

Krankenkasse: SWICA

Grösse: 168cm

Gewicht: 54 kg

Blutgruppe: A-

Allergien: Laktose

Krankheiten: Diabetes

Medikamente: Insulin

Alkoholkonsum: Ja, 3 mal pro Woche

RaucherIn: Ja, 5 Zigaretten pro Tag

Ort / Datum: Zürich, 14.10.18

Unterschrift: G. Binzmann

H

- | | |
|--|--|
| a) <input checked="" type="checkbox"/> | f) <input checked="" type="checkbox"/> |
| b) <input checked="" type="checkbox"/> | g) <input checked="" type="checkbox"/> |
| c) <input checked="" type="checkbox"/> | h) <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) <input checked="" type="checkbox"/> | i) <input checked="" type="checkbox"/> |
| e) <input checked="" type="checkbox"/> | j) <input checked="" type="checkbox"/> |

I

- a) Ich bin müde. → **Schlaf** mehr!
- b) Mir ist schlecht. / unwohl. → **Leg** dich **hin**! Setz dich!
- c) Ich kann nicht einschlafen. → **Geh** spazieren!
- d) Ich habe Durchfall. → **Iss** Bananen und schwarze Schokolade!
- e) Ich habe einen Kater. → **Dusch** und **trink** viel Wasser!
- f) Ich möchte abnehmen. → **Mach** Sport!
- g) Ich habe Kopfschmerzen. → **Nimm** eine Tablette!
- h) Ich habe einen Ausschlag. → **Kratz** nicht und **trag** Salbe **auf**!

1

- 1) die Notfallaufnahme 2) die Untersuchung 3) die Operation 4) das Spital 5) die Epidemie
6) die Beerdigung 7) der Unfall 8) der Besuch

2

- i) 1) Füllen Sie bitte das Formular aus!
- j) 2) Setzen Sie sich bitte hin!
- k) 3) Machen Sie bitte den Mund auf!
- l) 4) Legen Sie sich bitte hin!
- m) 5) Schreiben Sie bitte die Personalien auf!
- n) 6) Ernähren Sie sich gesund!
- o) 7) Gehen Sie abends spazieren!
- p) 8) Hören Sie mit dem Rauchen auf!
- q) 9) Ziehen Sie sich warm an!

3

Dialog 1

Dialog 2

☒ am 23. April ☒ um 17.30 Uhr

☒ am 5. Juni ☒ um 11.30 Uhr

Dialog 3

Dialog 4

☒ 26. September ☒ 8.45 Uhr

☒ 9. August ☒ um 19.30 Uhr

4

- 1) Ich **bin** am 9. August 1993 geboren.
- 2) Mein Cousin **ist** letztes Jahr gestorben. Er **hat** einen Autounfall gehabt.
- 3) Er **hat** das Medikament heute noch nicht genommen. Er muss es noch nehmen.
- 4) Wir **haben** gestern zu viel getrunken. Es **ist** sehr spät geworden.
- 5) Ich **bin** sehr traurig gewesen, weil ich meinen Job verloren **habe**.
- 6) Warum **seid** ihr mit dem Taxi nach Hause gefahren? Ich hätte euch fahren können.
- 7) Ich konnte nicht einschlafen. Ich **habe** die ganze Nacht an die Prüfung gedacht.
- 8) **Habt** ihr eure Hausaufgaben schon gemacht? Kann ich sie abschreiben?
- 9) Meine Grossmutter **ist** noch nie mit einem Flugzeug geflogen.
- 10) Es hat angefangen zu regnen. Dann **sind** alle unter das Dach gerannt.
- 11) Rolf, du reist doch gern. **Bist** du schon einmal in Angola gewesen?
- 12) Du **hast** deine Zähne nicht geputzt. Deshalb hast du jetzt Zahnschmerzen.
- 13) Wie war die Party? Wann **bist** du gestern ins Bett gegangen?
- 14) Uff. Ich weiss es nicht so genau. Ich glaube, ich **bin** so um 4 Uhr eingeschlafen.
- 15) Was **ist** passiert? Ich **habe** eine schlechte Prüfung geschrieben.

5

- 1) Ich habe meinen Arm gebrochen, **weil** ich mit dem Velo hingefallen **bin**.
- 2) Ich habe einen Kater, **weil** ich gestern zu viel Alkohol getrunken **habe**.
- 3) Ich habe grossen Hunger, **weil** ich letzte Woche eine Diät gemacht **habe**.
- 4) Ich habe Muskelkater, **weil** ich gestern viel Sport gemacht **habe**.
- 5) Ich bin erkältet, **weil** ich die Jacke nicht angezogen **habe**.
- 6) Ich bin müde, **weil** ich letzte Nacht zu wenig geschlafen **habe**.
- 7) Ich gehe in die Physiotherapie, **weil** ich mein Bein gebrochen **habe**.

Lektion 46

A

- a) **Heute** können die Schüler ihr Tablet oder ihr Handy benutzen.
- b) **Früher** durften Mädchen in der Schule nicht neben Jungen sitzen.
- c) **Früher** sollten die Mädchen lange Röcke tragen.
- d) **Heute** müssen alle Kinder in die Schule gehen.
- e) **Heute** wollen alle Kinder ein Handy haben.
- f) **Früher** mussten Jungen kurze Haare tragen.
- g) **Heute** können die Schüler das Internet benutzen.
- h) **Heute** darf man auf Fotos lachen.
- i) **Früher** wollten viele Jungen eine Lehre als Automechaniker machen.
- j) **Früher** konnte der Lehrer keine Kopien machen.

B (individuelle Lösungen)

Beispiele:

Ich wollte **kein** Musikinstrument spielen.

Ich musste das Geschirr abwaschen.

Ich durfte **nicht** bei Freunden übernachten.

Ich konnte allein zur Schule gehen.

Ich sollte in einen Sportclub gehen

C

- a) „Ich habe kein Parkverbotsschild gesehen. Dort darf ich mein Auto parkieren!“
- b) „Stefan! Du wolltest die Zähne nicht putzen. Jetzt hast du Zahnschmerzen.“
- c) „Ich konnte den Trockner nicht bedienen. Ich weiss nicht, wie er funktioniert!“
- d) „Michael. Du solltest doch dein Zimmer aufräumen! Warum...“
- e) „Ich musste gestern länger arbeiten. Ich hatte nicht mal Zeit für die Hausaufgaben.“
- f) „Mein Gott! Die heutigen Jugend. Knaben durften zu meiner Zeit keine langen Haare tragen. Wir mussten immer einen kurzen Haarschnitt haben.“
- g) „Ich konnte leider nicht kommen. Ich hatte Kopfschmerzen.“
- h) „Fred. Du solltest doch keine schweren Sachen tragen. Jetzt hast du Schmerzen!“

D

Als Kind **wollte** Martin Pilot werden. Mit 13 **konnte** er in der Schule nicht mehr an die Wandtafel sehen. Deshalb **musste** er eine Brille tragen. Piloten **durften** keine Brille oder Kontaktlinsen tragen. Deshalb **konnte/durfte** er nicht Pilot werden. Zuerst war er traurig. Doch dann hatte er ein neues Ziel. Er **wollte** Anwalt werden. Als Jugendlicher war Martin sehr fleissig in der Schule und hat das Gymnasium besucht. Nach der Matura **konnte/ durfte** er sein Jurastudium beginnen. Als Anwalt hat er später viel Geld verdient. Mit 36 Jahren **konnte** er ein eigenes Flugzeug kaufen. Fliegen ist heute sein Hobby. Die Pilotenprüfung für ein Privatflugzeug **durfte/konnte** er auch als Brillenträger machen.

Als Kind **wollte** Nicole Tierärztin werden. Aber sie **konnte** nicht Tierärztin werden. Als Jugendliche hatte sie viele Allergien. Sie **durfte** nicht mehr in der Nähe von Katzen oder Hunden sein. Sonst **musste** sie sofort niesen und hat Ausschläge bekommen Sie hat eine kaufmännische Lehre bei der Bank gemacht. Sie war sehr erfolgreich. Heute arbeitet sie als Managerin bei einer internationalen Firma.

Mit 15 Jahren **wollte** Manuel eine Lehre zum Elektriker machen. Aber er **durfte/ konnte** keine Lehre machen. Er **musste** den Bauernhof von seinen Eltern übernehmen. Als er 31 Jahre alt war, hatte er einen Arbeitsunfall. Er **durfte** danach keine schweren körperlichen Arbeiten mehr machen. Deshalb **musste** er den Bauernhof verkaufen. Mit dem Geld hat er einen Lastwagen gekauft. Heute arbeitet Manuel als Fahrer.

E

	<u>Präsens</u>	<u>Präteritum</u>	<u>Präsens</u>	<u>Präteritum</u>
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er, sie , es	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie, Sie	sind	waren	haben	hatten

F

- Gestern **war** das Wetter schlecht. Wir **hatten** Pech.
- Vorgestern **waren** die Kinder nicht in der Schule. Sie **waren** krank.

- c) Letztes Wochenende **waren** wir an einer Party. Es **war** toll.
- d) **Hattest** du gestern Geburtstag? Wie **war** die Party?
- e) **Warst** du schon einmal arbeitslos? Ja. Ich **hatte** 4 Monate keine Arbeit.
- f) **Hattet** ihr letzten Montag auch frei? Nein. Leider nicht. Wir mussten arbeiten.
- g) **Wart** ihr schon einmal im neuen peruanischen Restaurant? Es soll sehr gut sein.
- h) Vor drei Tagen **hatte** ich Besuch. Meine Freunde aus England sind zu mir gekommen.

E (individuelle Lösungen)

1

Ich musste arbeiten.

Ich musste gestern Abend arbeiten.

Ich musste gestern Abend länger arbeiten.

Ich musste gestern Abend länger im Büro arbeiten.

Du wolltest einkaufen.

Du wolltest gestern einkaufen.

Du wolltest gestern noch schnell einkaufen.

Du wolltest gestern noch schnell im Supermarkt einkaufen.

Ihr konntet sprechen.

Ihr konntet letzten Monat sprechen.

Ihr konntet letzten Monat noch nicht Deutsch sprechen.

Ihr konntet letzten Monat noch nicht so gut Deutsch sprechen.

Er sollte kommen.

Er sollte vor einer Woche kommen.

Er sollte vor einer Woche zu uns kommen.

Er sollte vor einer Woche zu uns in die Schweiz kommen.

2

ich	du	er, sie, es	wir	ihr	sie, Sie
musste	musstest	musste	mussten	musstet	mussten
konnte	konntest	konnte	konnten	konntet	konnten
wollte	wolltest	wollte	wollten	wolltet	wollten
sollte	solltest	sollte	sollten	solltet	sollten
durfte	durftest	durfte	durften	durftet	durften

3

- 1) Als Kind musste sich meine Grossmutter → um ihre jüngeren Geschwister kümmern.
- 2) Früher sollten Knaben keine → langen Haare tragen.
- 3) Ich durfte nie auf der Strasse spielen, → weil das gefährlich war.
- 4) Konntest du als Kind → gut schwimmen?
- 5) Als ich 10 Jahre alt war, → musste ich um 21 Uhr ins Bett gehen.
- 6) Wir mussten früher von Hand abwaschen, → weil wir keine Abwaschmaschine hatten.

4

- 1) Früher war alles besser: Man **durfte** noch im Restaurant rauchen.
- 2) Man **musste** nicht so hohe Krankenkassenprämien zahlen.
- 3) Die Jugendlichen **wollten** noch draussen spielen.
- 4) Die Kinder **durften** nicht frech sein.
- 5) Die Leute **konnten** nicht viel kaufen, aber sie waren fröhlicher.

5

- 1) Heute **können** sich die Leute fast alles auf Kredit kaufen.
- 2) Aber noch vor einigen Jahren **musste** man viele Dinge bar bezahlen.
- 3) Man **durfte** nur eine Kreditkarte haben, wenn man viel Geld auf dem Bankkonto hatte.
- 4) Aber natürlich **wollten/wollen** junge Familien die Möbel sofort kaufen.
- 5) heute **dürfen** sogar Teenager eine Kreditkarte haben, wenn die Eltern einverstanden sind.

6

- | | |
|------|-------|
| 1) f | 6) f |
| 2) h | 7) h |
| 3) h | 8) f |
| 4) f | 9) h |
| 5) h | 10) f |

Lektion 47

A (individuelle Lösungen)

B

- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil mein Arbeitsweg kürzer ist.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Luft frischer ist.
- c) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Wohnungen günstiger sind.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Natur näher ist.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil es mehr Unterhaltungsangebote gibt.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil es mehr Arbeit gibt.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil immer etwas los ist.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil es ruhiger ist.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil die Menschen moderner sind.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Leute sich grüssen.

C (mehrere Lösungen möglich)

auf dem Land

auf dem Land und in der Stadt

in der Stadt

der Traktor

die Katze/ das Haustier

der Stau

der Berg

das Haus

die Universität

der Bauernhof

der Flughafen

das Spital

die Wiese

das Geschäft / der Laden

das Hochhaus

der Einwohner

die Disco

das Museum

D

- a) Tina und Daniel gehen zusammen **in den Zoo**. (Wohin?)
- b) Lisa ist **in der Schule**. (Wo?)
- c) Tom geht **in die Apotheke**. (Wohin?)
- d) Fred wartet **an der Bushaltestelle**. (Wo?)
- e) Anita geht **auf die Post**. (Wohin?)
- f) Stefan und Tanja sind **auf dem Turm**. (Wo?)

E (individuelle Lösungen)

F

Bild 1: i) auf dem „Üetliberg“

Bild 6: c) Im Zoo

Bild 2: e) auf der „Landi“- Wiese

Bild 7: f) die Kirche „Grossmünster“

Bild 3: d) in der Altstadt

Bild 8: h) das Stadion

Bild 4: a) das Hochhaus „Primetower“

Bild 9: g) das Landesmuseum

Bild 5: b) der Hauptbahnhof

G

- a) Nag ist bei der Kreuzung. Er geht zur Bank.
- b) Aline ist beim Bahnhof. Sie geht zum Kino.
- c) Martina ist beim Spital. Sie geht zur Apotheke
- d) Fred ist bei der Bushaltestelle. Er geht zum Museum.

1

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none">1) Lebst du auf dem Land?2) Die/meine/unsere Wohnung ist in einem Hochhaus.3) Das/mein/unsere Haus liegt am Strand.4) Sie hat leider keinen Balkon. | <ol style="list-style-type: none">5) Nein, ich wohne in der Stadt.6) Die Stadt ist mir zu hektisch.7) Es gibt einen/keinen grossen Garten.8) Ich lebe lieber in einem/dem Dorf. |
|--|--|

2

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none">1) Eine Stadt ist grösser als ein Dorf.2) In der Stadt leben mehr Menschen.3) Auf dem Land ist es ruhiger.4) Die Leute vom Land sind höflicher/konservativer. | <ol style="list-style-type: none">5) Viele Studenten wohnen in der Stadt.6) Auf dem Land sind die Leute konservativer/höflicher.7) Am Stadtrand sind die Mieten tiefer.8) In einem Dorf gibt es weniger Verkehr. |
|--|---|

3

Ich lebe lieber in der Stadt als auf dem Land, ...

- 1) weil hier immer was los ist.
- 2) weil mein Arbeitsweg kürzer ist.
- 3) weil die Bevölkerung jünger und moderner ist.

4) weil es hier mehr Möglichkeiten gibt.

Ich lebe lieber auf dem Land als in der Stadt,...

- 1) weil ich meine Nachbarn kenne.
- 2) weil die Leute sich helfen.
- 3) weil die Luft hier besser ist.
- 4) weil meine Familie hier lebt.

4

- 1) Aline ist **zu Hause**. Lisa ist **bei der Arbeit**.
- 2) Die Party ist **bei Jörg**. Angela muss **zum Zahnarzt**. Antonio ist **in den Ferien**.

5

Schwimmbad + Tram 3

Geldautomat + Ampel & Fussgängerstreifen

Spital + Bus 72

Restaurant + Brücke

6

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1) der Friedhof | 5) der Supermarkt |
| 2) das Fitnesscenter | 6) das Café |
| 3) das Kino | 7) die Tankstelle |
| 4) die Universität | 8) die Brücke |

7

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1) im Museum | 5) in der Post |
| 2) in(auf) der Bank | 6) in der Apotheke |
| 3) im Supermarkt | 7) beim Arzt? |
| 4) im Hallenbad | 8) im Restaurant |

8 (verschiedene Lösungen)

- 1) Gehen Sie die zweite Strasse nach rechts. Dann geradeaus.

- 2) Gehen Sie die erste Strasse nach links. Dann geradeaus am Park vorbei und die zweite Strasse links. Dort ist die Bushaltestelle.
- 3) Gehen sie bei der ersten Strasse rechts bis zur Ampel. Dort nehmen Sie die diagonale Strasse links. Dort ist die Bushaltestelle.
- 4) Gehen sie die erste Strasse rechts und die nächste Strasse links. Nach dem Fussgängerstreifen ist die Bushaltestelle.

Lektion 48

A

Frau Meier:

die Badewanne: **2300 Fr.**, die Mikrowelle: **129 Fr.**, die Stühle: **354 Fr.**, die Kommode: **468 Fr.**,
der Schreibtisch: **283 Fr.**, der Bürostuhl, **117 Fr.**

Daniel / Tina:

das Bett: **760 Fr.**, der Kleiderschrank: **2190 Fr.**, das Sofa: **1499 Fr.**, die Teller: **85 Fr.**, die
Messer: **48 Fr**

Manuel:

die Pflanze: **45 Fr.**, die Lampe: **56 Fr.**, der Fernseher: **870 Fr.**, das Bild: **8900 Fr.**

B

- a) Er **stellt** die Blumen auf **den** Tisch.
- b) Das Auto **steht** in **der** Garage.
- c) Der Teppich **liegt** vor **der** Dusche.
- d) Die Blumen **stehen** auf **dem** Tisch.
- e) Der Koffer **liegt** unter **dem** Bett.
- f) Die Schuhe **stehen** neben **der** Tür.
- g) Sie **stellt** den Tisch vor **das** Regal.
- h) Er **legt** das Fleisch auf **den** Grill.
- i) Das Kissen **liegt** auf **dem** Sofa.
- j) Er **stellt** die Pflanze vor **das** Fenster.
- k) Er **legt** das Buch auf **den** Tisch.
- l) Das Glas **steht** vor **dem** Teller.
- m) Das Velo **steht** an **der** Wand.

- n) Er **stellt** die Schuhe **neben** die Tür.
- o) Sie **legt** das Baby **ins** Bett.
- p) Der Lastwagen **steht** vor **dem** Haus.

C (verschiedene Lösungen)

Beispiele:

Der Panda sitzt auf dem Bett im Schlafzimmer.

Der Hund ist unter dem Tisch im Esszimmer.

Der Pinguin liegt in der Badewanne im Bad.

Das Schwein steht in der Küche.

D

- a)
- b)
- c)
- d)
- e)
- f)
- g)
- h)
- i)
- j)

E

Name:	Daniel und Tina	Familie Hueber	Familie Mächler	Hans
Wohnort:	Pfäffikon	Bern	St. Gallen	Basel
Miete:	1500Fr	2150 Fr.	1700 Fr.	2500 Fr.

F (individuelle Lösung)

1

- 1) die Pflanze 2) das Regal 3) das Lavabo 4) die Dusche 5) der Schrank
- 5) die Lampe 7) das Sofa 8) der Herd 9) der Kühlschrank 10) die Toilette

2

- 1) das Bild die Bilder 6) der Stuhl die Stühle

2) der Teppich	die Teppiche	7) der Abfalleimer	die Abfalleimer
3) die Kommode	die Kommoden	8) die Tür	die Türen
4) der Vorhang	die Vorhänge	9) das Lavabo	die Lavabos
5) der Sessel	die Sessel	10) die Badewanne	die Badewannen

3

1) zwischen 2) auf 3) unter 4) in 5) hinter 6) über 7) neben 8) vor 9) an

4

- 1) Tina **stellt** den Besen an die Wand
- 2) Er **legt** das Buch auf den Tisch.
- 3) Christoph **liegt** im Bett.
- 4) Paul **hängt** die Lampe an die Decke.
- 5) Die Schuhe **stehen** im Regal.
- 6) Das Bild **hängt** an der Wand.

5

waagrecht: (der)Teppich, (die)Lampe, (der)Tisch, (das)Regal, (der)Herd, (das)Fenster, (das)Sofa,
(der)Kleiderschrank

senkrecht: (das)Lavabo, (der)Sessel, (die)Tür, (der)Stuhl, (das)Bild

Lektion 49

A

- a) Lisa fährt mit dem Bus.
- b) Das Buch liegt auf dem Tisch.
- c) Fred ist in der Bank.
- d) Das Flugzeug fliegt über die Stadt.
- e) Michael geht in die Schule.
- f) Daniel kauft im Supermarkt ein.
- g) Nicole hängt die Lampe an die Decke.
- h) Elvira ist im Kleidergeschäft.
- i) Peter bringt die Teller in die Küche.

B

- | | |
|-----------|-----------|
| a) Wo? | g) Wo? |
| b) Wohin? | h) Wohin? |
| c) Wohin? | i) Wo? |
| d) Wo? | j) Wo? |
| e) Wohin? | k) Wohin? |
| f) Wohin? | |

C

- | | |
|--|--|
| 1) Die Sonne wandert hinter den Berg. | 1) Die Sonne ist hinter dem Berg. |
| 2) Der Mann setzt sich auf den Stuhl. | 2) Der Mann sitzt auf dem Stuhl. |
| 3) Der Mann setzt sich in das Auto. | 3) Der Mann sitzt im Auto. |
| 4) Die Person legt das Buch auf den Tisch. | 4) Das Buch liegt auf dem Tisch. |
| 5) Die Frau hängt das Bild an die Wand. | 5) Das Bild hängt an der Wand. |
| 6) Die Person stellt die Tasche auf den Stuhl. | 6) Die Tasche steht auf dem Stuhl. |
| 7) Der Mann hängt die Lampe an die Decke. | 7) Die Lampe hängt an der Decke. |
| 8) Der Mann legt sich ins Bett. | 8) Der Mann liegt im Bett. |
| 9) Das Paar geht ins Kino. | 9) Das Paar ist im Kino. |

D

- a) Ja, er liegt auf **dem** Sofa.

- b) Ich habe den Kuchen auf **den** Esstisch gestellt. (Bild 5)
- c) Gehen Sie in **den** ersten Stock. Gleich neben **dem** Kleidergeschäft sind die Toiletten. (Bild 3)
- d) Ja, natürlich. Bitte setzen Sie sich auf **den** Platz hier. (Bild 4)
- e) Ich stelle die Kisten in **die** Küche. Danach helfe ich dir gleich mit **dem** Bett. (Bild 9)
- f) Danach muss ich noch in **den** Supermarkt gehen. (Bild 1)
- g) Biegen Sie bei **der** nächsten Kreuzung rechts ab. Vor **dem** Lichtsignal... (Bild 8)
- h) Ich stehe vor **dem** Eingang beim Museum. (Bild 7)
- i) Die habe ich in **den** Keller gehängt. Sie ist gleich neben **dem** Weinregal. (Bild 2)
- j) Räum bitte das Geschirr in **die** Abwaschmaschine. (Bild 10)
- k) Du hast gestern alle Bier- und Schnapssorten in **der** Bar probiert. (Bild 11)
- l) Komm, wir gehen in **den** Park spazieren.

E

- a) Ich bin im Fitnesscenter und trainiere.
 - b) Ich bin im Supermarkt und kaufe Lebensmittel ein.
 - c) Ich bin im Kino und schaue einen Film.
 - d) Ich bin im Restaurant und esse zu Abend.
 - e) Ich bin an der Tankstelle und tanke das Auto.
 - f) Ich bin in der Disco und tanze und feiere.
 - g) Ich bin in den Ferien und liege und bade am Strand.
 - h) Ich bin an der Bushaltestelle und warte auf den Bus.
-
- a) Ich möchte Kleider kaufen. Komm, wir gehen **ins Kleidergeschäft**.
 - b) Ich möchte shoppen. Komm, wir gehen **ins Shoppingcenter**.
 - c) Ich möchte Geld abheben. Komm, wir gehen **auf die Bank**.
 - d) Ich möchte wandern. Komm, wir gehen **in die Berge**.
 - e) Ich möchte ein Bier trinken. Komm, wir gehen **in die Bar**.
 - f) Ich möchte Brot kaufen. Komm, wir gehen **in die Bäckerei**.
 - g) Ich möchte schwimmen. Komm, wir gehen **ins Schwimmbad/ in den Pool**.
 - h) Ich möchte schlafen. Komm, wir gehen **ins Bett**.

F

- a) Gestern hatte ich starke Kopfschmerzen. Deshalb bin ich **zum** Arzt gegangen.

- b) Wie findest du meine neue Frisur? Ich war drei Stunden **bei der** Friseurin.
- c) Entschuldigung. Ich bin nicht von hier. Wie komme ich **zum** Rathaus?
- d) Ganz einfach. Gehen Sie bis **zur** nächsten Kreuzung und dann nach links.
- e) **Seit** einem halben Jahr wohne ich in Luzern.
- f) Das Paket ist **für den** Chef. Kannst du es ihm bitte geben?
- g) Nächste Woche ist die Abstimmung . Ich stimme **gegen** das neue Gesetz. Es ist falsch!
- h) Wir machen jetzt 5 Minuten Pause. **Nach** der Pause korrigieren wir die Hausaufgaben.
- i) **Ohne** die Lösung kann ich di Hausaufgaben nicht korrigieren.

1

- | | |
|---|---|
| 1) Ich lege das Heft auf den Tisch | 5) Der Bus steht an der Haltestelle. |
| 2) Wann gehst du nach Hause? | 6) Stell die Schuhe auf den Boden. |
| 3) Kommt ihr auch ins Kino? | 7) Ich liege schon im Bett. |
| 4) Das Handy steckt in der Jackentasche. | 8) Wir fahren morgen in die Stadt. |

2 (verschiedene Lösungen)

Beispiele:

Ich fliege in die Ferien.

Du fährst mit dem Auto durch den Tunnel.

Der Bus steht an der Bushaltestelle.

Das Bild hängt an der Wand.

Wir gehen über die Strasse.

Ihr seid in der Schule.

Meine Eltern liegen schon im Bett.

Die Sandalen stehen neben der Tür.

3

- | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1) Bild 4 | 3) Bild 2 | 5) Bild 7 | 7) Bild 6 |
| 2) Bild 8 | 4) Bild 1 | 6) Bild 3 | 8) Bild 5 |

4

- 1) Marie klettert **in** den Bergen.

- 2) Wann bist du gestern **nach** Hause gekommen?
- 3) Ich warte **an** der Bushaltestelle.
- 4) Meine Wohnung ist **in** einem Hochhaus.
- 5) Wir wohnen **auf** dem Land.
- 6) Anton wohnt **in** einer Wohngemeinschaft.
- 7) Ich gehe **auf** den Balkon und rauche.
- 8) Ich bin gerade **zu** Hause und sehe fern.
- 9) Das Auto steht **auf** dem Parkplatz.

5

- 1) Meine Kinder sind → auf dem Spielplatz hinter dem Haus. (Bild 4)
- 2) Am Strand kann man → im Meer baden und an der Sonne liegen. (Bild 6)
- 3) Komm! Wir gehen → in den Park und machen einen Spaziergang. (Bild 3)
- 4) Meine Grossmutter ist gestorben. → Sie liegt jetzt auf dem Friedhof. (Bild 1)
- 5) Wir haben fast kein Benzin mehr! → Wir müssen eine Tankstelle finden! (Bild 2)
- 6) Der Arzt hat mir ein Rezept gegeben. → Ich hole es in der Apotheke. (Bild 5)
- 7) Ich studiere Medizin → an der Universität Zürich. (Bild 7)
- 8) Wo ist dein Auto? → Ich habe es im Parkhaus parkiert. (Bild 8)

Lektion 50

A

Hallo Thiago

Ich danke **dir** herzlich für deine E-Mail. **Mir** geht es gut. Wie geht es **dir**?

Du hast **mich** gefragt, ob ich am 15. Mai für unseren Fussballclub auf die regionale Konferenz von der Liga gehen kann. Ich muss **dir** leider sagen, dass ich es noch nicht weiss. Meine Mutter hat **mir** geschrieben, dass sie **mich** an diesem Wochenende vielleicht besucht. Sie weiss.....

Wir können es so machen, dass ich **dir** etwa eine Woche vor dem 15. Mai per E-Mail Bescheid gebe oder dass ich **dich** anrufe. Was meinst du?

Ich schreibe **dir** noch aus einem anderen Grund. Wie du vielleicht weißt, hat Marco von unserem Fussballclub in zwei Wochen Geburtstag. Rogerio, Stefan und ich organisieren eine Überraschungsparty für ihn. Natürlich laden wir **dich** und alle anderen Jungs dazu ein. Die Party

ist am Samstag, dem 12. April. Wir treffen uns im Restaurant Mühle um 19.00 Uhr. Wir müssen dort die Tische reservieren. Ich bitte **dich, mir** deswegen diese Woche zu antworten.

Ich würde mich sehr freuen, **dich** wieder einmal zu treffen. Ich muss **dir** unbedingt von dem Wochenende in München erzählen. Marco, Lukas und ich hatten eine super Zeit. Das Spiel Bayern München gegen Real Madrid war unglaublich. Ich muss **dir** au mal die Fotos zeigen, die wir gemacht haben. Sie werden dir gefallen! Nach dem Spiel haben wir tatsächlich noch die Spieler James Rodriguez und Renato Sanches mit ihren Freundinnen in einer Bar getroffen! Ich habe die Freundin von Sanches natürlich gefragt, ob sie **dich** kennt;). Und siehe da, sie kennt **dich** wirklich! Ich habe es **dir** nie geglaubt. Haha!

Es war dann noch eine lange Nacht in München und wir hatten sehr viel Spass. Wie gesagt, ich muss **dir** alle Geschichten persönlich erzählen, wenn ich **dich** das nächste Mal sehe.

Bis dann, mach's gut.

B

Akkusativ

anrufen

fragen

kennen

treffen

bitten

sehen

besuchen

einladen

Dativ

Bescheid geben

schreiben

zeigen

danken

schicken

„es geht“

glauben

antworten

erzählen

sagen

C

1) mir

2) dir

3) mir

4) dir

5) dir

6) mich

7) dich

- 8) dir
- 9) dich
- 10) mich

D

- 1) ihn
- 2) ihn
- 3) ihm
- 4) ihn
- 5) ihm
- 6) ihm

E

- 1) sie
- 2) sie
- 3) ihr
- 4) ihr
- 5) ihr

F

- 1) ihnen
- 2) ihnen
- 3) sie
- 4) ihnen
- 5) Ihnen

G (verschiedene Lösungen)

H

- 1) Der Chef gibt **der** Sekretärin **den** Brief.
- 2) Die Mutter erzählt **den** Kindern **eine** Geschichte.
- 3) Ich zeige **dem** Apotheker **das** Rezept.
- 4) Der Kellner bringt **dem** Paar **die** Getränke.
- 5) Die Lehrerin erklärt **mir die** Grammatik.
- 6) Die Mechaniker zeigen **dir das** Problem.
- 7) Der Grossvater kauft **der** Enkelin **die** Süssigkeiten.
- 8) Der Dieb stiehlt **dem** Mann **den** Computer.

I

- 1) Du sagst **dem** Lehrer **die** Lösung.
- 2) Peter schickt **der** Universität **die** Dokumente.
- 3) Meine Schwester leiht **mir das** Auto.
- 4) Die Schule schenkt **den** Schülern **einen** Kugelschreiber.
- 5) Die Bäckerei liefert **dem** Geschäft **die** Brötchen.
- 6) Ich wünsche dir **ein schönes** Wochenende.
- 7) Ein Dieb stiehlt **dem** Mann **den** Koffer.

J

Sie verkaufen **der** Nachbarin im 3. Stock **das** Bett.

Sie verkaufen **einem** Paar auf ricardo.ch **die** Esszimmerstühle.

Sie verkaufen **dem** Vater von einem Freund **ein** Regal.

Sie verkaufen **einem** Paar auf ricardo.ch **eine** Kommode.

Sie verkaufen **einem** Freund von Thomas **die** Vorhänge.

Sie verschenken **der** Nachbarin im 3. Stock **das** Bett.

Sie verschenken **einem** Freund von Thomas **einen** Kleiderschrank.

Sie verschenken **den** Eltern von Thomas **das** Sofa.

Sie verschenken **der** Nachbarin im 3. Stock **die** Stehlampe.

Sie verschenken **einer** Freundin **den** Esstisch.

Sie verschenken **den** Eltern von Thomas **einen** Sessel.

Sie verschenken **einer** Freundin **den** Schreibtisch.

K (siehe Lösung J)

Sie geben...

Sie verkaufen...

J (verschiedene Lösungen)

Ich gebe dem Baby den Schnuller.

Ich gebe dem Baby die Plastikbälle.

Ich gebe dem Bettler das Kleingeld.

Ich gebe dem Bettler einen Berliner.

Ich gebe den Piraten eine Flasche Rum.

Ich gebe den Piraten ein Banjo.

Ich gebe der Katze eine (Quietsch-) Maus.

Ich gebe der Katze das Futter.

Ich gebe der Kontrolleurin da Billett.

Ich gebe der Pflanze das Wasser.

1

1) Mir

8) mich

2) mir

9) dir

- | | |
|----------|----------|
| 3) ihr | 10) ihr |
| 4) mir | 11) mir |
| 5) mir | 12) mir |
| 6) ihnen | 13) mich |
| 7) sie | 14) mir |

2

- 1) Ich werde **ihn** im Juli besuchen.
- 2) Ich werde **ihm** gleich zurück schreiben.
- 3) Wenn etwas nicht funktioniert, kannst du **ihn** fragen.
- 4) Ich werde **ihm** heute Abend antworten.
- 5) Ich erzähle **ihm** alles.

3

- 1) Ich werde **sie** heute Abend treffen.
- 2) Ich habe **sie** gebeten, dass sie den Termin verschiebt.
- 3) Kannst du **ihr** die ganze Firma zeigen?
- 4) Wie geht es **ihr**?
- 5) Ich habe **sie** eingeladen!

4

- 1) Ich gebe **einem** Freund **die** Telefonnummer.
- 2) Die Mutter nimmt **der** Tochter **das** Handy weg.
- 3) Der Rezeptionist empfiehlt **den** Touristen **die** Stadtführung.
- 4) Du glaubst **dem** Kind **die** Geschichte.
- 5) Der Kollege leiht **dir das** Wörterbuch.
- 6) Wer schickt **dem** Chef **eine** E-Mail?
- 7) Ich habe **ihm ein** T-Shirt geschenkt.
- 8) Die Polizei hat **einem** Autofahrer **die** Einreise verboten.
- 9) Wir müssen **einer** Firma Produkte liefern.

5

- 1) mir

- 2) dich
- 3) mich
- 4) dir mir
- 5) dir
- 6) mir
- 7) ihr
- 8) sie
- 9) ihm
- 10) ihn

Lektion 51

A (Fehler im Buch)

- 1) Sie ist im Einkaufszentrum.
- 2) Sie geht ins Kino.
- 3) Er ist in der Apotheke.
- 4) Er geht ins Stadthaus.
- 5) Er ist im Restaurant.
- 6) Er geht ins Spital.
- 7) Sie ist am Fluss.
- 8) Sie geht ins Museum.

C

Wo?

- Ich bin **im** Supermarkt.
Ich bin **in der** Apotheke.
Ich bin **im** Restaurant.
Ich bin **im** Baumarkt.
Ich bin **am** Fluss.
Ich bin **auf / unter / bei der** Brücke.
Ich bin **im** Fitnesscenter.
Ich bin **an der** Tankstelle.

Wohin?

- Ich gehe **in den / zum** Supermarkt.
Ich gehe **in die / zur** Apotheke.
Ich gehe **ins / zum** Restaurant.
Ich gehe **in den / zum** Baumarkt.
Ich gehe **an den / zum** Fluss.
Ich gehe **auf / unter / bei / zur** Brücke.
Ich gehe **ins / zum** Fitnesscenter.
Ich gehe **an die / zur** Tankstelle.

D

Wo?

Ich bin **bei** Alfredo.

Ich bin **bei** Sonja.

Ich bin **bei** Karl und Mia.

Ich bin (in der) **bei / auf der** Post

Ich bin (**im**) / **beim** / **auf dem** Bahnhof.

Ich bin (**in der**) / **auf der** / **bei der** Strasse.

Ich bin **an dem** / **beim** Kreuzplatz.

Ich bin **auf (dem)** / **beim** Gleis 8.

Wohin?

Ich gehe **zu** Alfredo.

Ich gehe **zu** Sonja.

Ich gehe **zu** Karl und Mia.

Ich gehe (**in die**) / **auf die** / **zur** Post.

Ich gehe (**in den**) / **auf den** / **zum** Bahnhof.

Ich gehe (**in die**) / **auf die** / **zur** Strasse.

Ich gehe **an den** / **zum** Kreuzplatz.

Ich gehe **auf das** / **zum** Gleis 8.

E (verschiedene Lösungen)

F

- a) Wohin gehst du? → Ich gehe in den Supermarkt.
- b) Kommt ihr heute ins Kino? → Nein, wir haben keine Zeit.
- c) Wo seid ihr jetzt? → Wir sind noch im Zug.
- d) Wo ist der Kugelschreiber? → Er liegt auf dem Tisch.
- e) Wohin gehst du in die Ferien? → Ich fliege auf die Malediven.
- f) Was willst du heute machen? → Ich will in die Berge fahren.
- g) Hält der Zug in Bern an? → Ich weiss es auch nicht.
- h) Wohin geht ihr? → Wir gehen in die Schule.
- i) Wo ist denn mein Handy? → Es steckt in der Jackentasche.
- j) Wo ist hier die Apotheke? → Fahren Sie in den zweiten Stock!

1

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| 1) der Bahnhof | 7) das Einkaufszentrum | 13) der Kinderhort |
| 2) die Bushaltestelle | 8) der Parkplatz | 14) der Flughafen |
| 3) die Tankstelle | 9) der Spielplatz | 15) der Friedhof |
| 4) die Arztpraxis | 10) der Möbelladen | 16) die Kirche |
| 5) der Friseursalon | 11) der Kleiderladen | 17) das Hotel |
| 6) die Universität | 12) die Primarschule | 18) das Spital |

2

3. die Disco		das Restaurant
--------------	--	----------------

2.	die Sprachschule	der Kiosk	der Friseursalon
1.	die Apotheke	der Möbelladen	der Kinderhort
EG	die Bank	der Supermarkt	das Kleidergeschäft
UG	das Fitnesscenter	die Parkplätze	das Kino

3

- 1) Ich weiss, dass viele Leute eine Wohnung **suchen**.
- 2) Ich bin froh, dass meine Nachbarn nett **sind**.
- 3) Ich möchte, dass meine neue Wohnung einen Balkon **hat**.
- 4) Der Vermieter will, dass ich eine Mietkaution **bezahle**.
- 5) Mir gefällt in der Schweiz, dass sich alle Mieter an die Hausordnung halten **müssen**.
- 6) Ich habe nicht gewusst, dass man in der Wohnung keine Haustiere halten **darf**.
- 7) Ich denke, dass eine Wohnung im Zentrum sehr teuer **ist**.
- 8) Im Vertrag steht, dass ich drei Monate im Voraus kündigen **muss**.

4

- 1) Barbara geht ans Konzert.
- 2) Julian ist **im** Büro.
- 3) Nadine geht **an den** Strand.
- 4) Andreas ist **auf der** Bank.
- 5) Erika geht **in die** Bar.
- 6) Samuel ist **in der** Apotheke.

Lektion 52

A (individuelle Lösungen)

gesund	ungesund
Sport	Stress
joggen	Drogen
Früchte	Bier
Gemüse	rauchen
schlafen	fernsehen
Ferien	sitzen
Yoga	Cola

Bewegung	viel arbeiten
lachen	frieren
Sauna	sich ärgern
Freunde treffen	spät ins Bett gehen
Liebe	streiten
kalt duschen	Smog
frische Luft	Kaffee
wandern	
Deutsch lernen ☺	
Sonne	
Musik hören	
vegetarisch	
spazieren	

B

- | | |
|-----------------------------|---|
| a) Aline sagt, dass sie | dreimal pro Woche joggen geht.
jede Nacht 8 Stunden schläft. |
| b) Nicole sagt, dass sie | mit Kampfsport den Stress abbauen kann.
jeden Tag mindestens 5 Früchte isst. |
| c) Stephanie sagt, dass sie | täglich 20 Minuten Yoga macht.
viel Wasser trinkt. |
| d) Hans sagt, dass er | abnehmen möchte.
immer mit der Treppe hochsteigt und selten... |
| e) Fred sagt, dass er | oft schwimmen geht.
keinen Alkohol mehr trinkt |
| f) Daniel sagt, dass er | mit dem Velo zur Arbeit fährt.
immer gesund frühstückt. |

C

- Erik** findet, dass Sport ein guter Ausgleich zur Arbeit im Büro ist.
- Erik** sagt, dass er sich nach dem Training fit und gesund fühlt.
- Arti** denkt, dass Sport gefährlich sein kann.
- Arti** glaubt, dass Sport viel Zeit braucht.

- e) **Erik** ist sich sicher, dass sportliche Leute länger leben.
- f) **Arti** sagt, dass ihr Sport zu anstrengend und langweilig ist.

D (individuelle Lösungen)

E (individuelle Lösungen)

F

- a) Geh in die Schule!
- b) Lies ein Buch!
- c) Schliess die Tür!
- d) Iss keine Bonbons!
- e) Räum das Zimmer auf!
- f) Wasch die Hände!
- g) Nimm das Medikament!
- h) Schalte das Licht aus!
- i) Öffne den Vorhang!
- j) Wasch das Geschirr ab!
- k) Putz die Zähne!
- l) Steh auf!

G

Was sagt die Ernährungsberaterin?

Sie sagt,

- a) dass sie Leute mit Übergewicht und Sportler berät.
- c) dass jeder vierte Schweizer übergewichtig ist.
- e) dass man viel Wasser trinken soll.
- f) dass zu viel Zucker, Salz und fett ungesund ist.
- j) dass man jeden Tag 5 Früchte oder Gemüse essen soll.
- l) dass es auf die richtige Balance und das richtige Mass ankommt.
- o) dass man zwei Stunden vor dem Schlafen nichts mehr essen soll.

H

Möchtest du ein Glas Bier?

Nein, Danke, ich darf kein Bier trinken.

Warum darfst du denn kein Bier trinken?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich kein Bier trinken soll.

Möchtest du Spiegeleier mit Speck?

Nein, Danke, ich darf keinen Speck essen.

Warum darfst du denn keinen Speck essen?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keinen Speck essen soll.

Möchtest du einen Teller Spaghetti?

Nein, Danke, ich darf keine Spaghetti essen.

Warum darfst du denn keine Spaghetti essen?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keine Spaghetti essen soll.

Möchtest du einen Becher Glace?

Nein, Danke, ich darf kein Glace essen.

Warum darfst du denn kein Glace essen?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich kein Glace essen soll.

Möchtest du eine Tafel Schokolade?

Nein, Danke, ich darf keine Schokolade essen.

Warum darfst du keine Schokolade essen?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keine Schokolade essen soll.

Möchtest du ein Glas Cola?

Nein, Danke, ich darf keine Cola trinken.

Warum darfst du denn keine Cola trinken?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keine Cola trinken soll.

Möchtest du eine Tasse Kaffee mit Rahm und Zucker?

Nein, Danke, ich darf keinen Rahm und Zucker nehmen.

Warum darfst du denn keinen Rahm und Zucker nehmen?

Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keinen Rahm und Zucker nehmen soll.

I

Marco...

...hat **einen Tee** getrunken.

...hat **Brot** und **Käse** gegessen.

...hat **einen Salat** gegessen.

...hat ein **Poulet, Kartoffel** und **Gemüse** gegessen.

...hat **ein Glas Wasser** getrunken.

...hat **einen Becher Glacé** gegessen.

...hat **ein Glas Milch** getrunken.

...hat **zwei Bananen** gegessen.

Stefanie

...hat **einen Kaffee** getrunken

...hat **ein Joghurt** gegessen.

...hat **einen frischen Orangensaft** getrunken.

...hat **ein grosses Stück Fleisch** gegessen.

... **hat Reis** gegessen.

...hat **Fisch, Karotten, Gurken** und **Tomaten** gegessen.

...hat **ein Glas Wein** getrunken.

1

- 1) das Fleisch
- 2) der Mais
- 3) das Mehl
- 4) der Salat
- 5) die Ananas
- 6) die Tomate

2

- 1) dick
- 2) dünn, schlank
- 3) durchschnittlich
- 4) sportlich
- 5) muskulös

3

- 1) Fussball
- 2) Fitness
- 3) Ski / Snowboard fahren
- 4) Joggen
- 5) Golf

4

Mario hat Übergewicht. Er soll abnehmen. Er soll vor 18 Uhr zu Abend essen. Er arbeitet am Computer im Büro. Er soll sich öfter bewegen. Er hat eine App, die seine Schritte zählt.

5

Hast du gewusst,

- 1) dass die Schweizer am liebsten Schweinefleisch essen?
- 2) dass die Menschen immer älter werden?
- 3) dass rauchen ungesund ist?
- 4) dass Fruchtsäfte viel Zucker enthalten?
- 5) dass jeder vierte Schweizer übergewichtig ist?
- 6) dass sich viele Leute zu wenig bewegen?
- 7) dass Männer schneller als Frauen abnehmen?
- 8) dass Bewegung den Stoffwechsel verbessert?
- 9) dass alle Leute in der Schweiz eine Krankenkasse haben müssen?

6

du

- 1) **Hör** auf zu rauchen!
- 2) **Geh** früher schlafen!
- 3) **Beweg** dich öfter!
- 4) **Mach** eine Diät!
- 5) **Sieh** nicht so lange fern!
- 6) **Arbeite** weniger!
- 7) **Iss** gesünder!
- 8) **Fang** an Sport zu machen!
- 9) **Streite** weniger!

ihr

- Hört** auf zu rauchen!
- Geht** früher schlafen!
- Bewegt** euch öfter!
- Macht** eine Diät!
- Seht** nicht so lange fern!
- Arbeitet** weniger!
- Esst** gesünder!
- Fangt** an Sport zu machen!
- Streitet** weniger!

Lektion 53

A

- 1) **Wie** geht's?
- 2) **Was** machst du?
- 3) **Warum** brauchst du ein neues Kleid?
- 4) **Wer** ist Tania?
- 5) **Wo** habe ich sie kennengelernt?
- 6) **Wie** sieht sie aus?
- 7) **Wie** alt ist sie? Sie ist **33** Jahre alt.
- 8) **Woher** kommt sie?
- 9) **Seit wann** kennt sie denn ihren Freund?
- 10) **Wann** heiratet sie?
- 11) **Wo** wird sie heiraten?
- 12) **Wie viele** Gäste hat sie eingeladen?

C

- 1) **Was** ist das?
- 2) **Wer** ist das?
- 3) **Was** möchte er trinken?
- 4) **Was** macht ihr am Samstag?
- 5) **Was** wünscht sich deine Tochter?

- 6) **Wie** geht es ihr?
- 7) **Wie alt** ist sie?
- 8) **Wie** war das Konzert?
- 9) **Wie** findest du die Musik?
- 10) **Wie viele** Leute waren im Stadion?
- 11) **Wie viel** hat das Ticket gekostet?
- 12) **Wie gross** bist du?
- 13) **Wie schwer** bist du?
- 14) **Wie oft** gehst du ins Fitness- Studio?
- 15) **Wohin** fährt dieser Bus?
- 16) **Welche** Bluse gefällt dir am besten?
- 17) **Welches** T-Shirt ist schöner?
- 18) **Warum** lernt Eric Deutsch?
- 19) **Wann** bist du nervös?
- 20) **Wie** gefällt dir Zürich?
- 21) **Wo** sind deine Freunde?
- 22) **Wohin** fliegt deine Schwester morgen?
- 23) **Woher** kommt seine Frau?
- 24) **Wo** liegt das Handy?
- 25) **Wohin** hast du den Schlüssel gelegt?
- 26) **Wo** hängt das Bild?
- 27) **Wohin** hängt er das Bild?
- 28) **Woher** hast du das Geld?
- 29) **Als was** arbeitest du? **Was** ist dein Beruf? **Was** arbeitest du?
- 30) **Bist** du verheiratet?
- 31) **Trinkst** du gern Bier?
- 32) **Kannst** du gut kochen?
- 33) **Hat** euch Paris gefallen?

D

- 1) **Wie** spät ist es?
- 2) **Wann** beginnt der Film?
- 3) **Wann** ist das Konzert?
- 4) **Wie lange** werden deine Eltern bleiben?

- 5) **Seit wann** lernst du Deutsch?
- 6) **Ab wann** ist das Museum geöffnet?
- 7) **Wie lange** seid ihr schon verheiratet?
- 8) **Wann** hast du das Auto gekauft?
- 9) **Wann** wirst du pensioniert sein?
- 10) **Bis wann** fahren die Trams in Zürich?

E

- 1) Von wem hast du diese Pflanze bekommen? → Ich habe sie von Tina bekommen.
- 2) Wer ist das? → Das ist mein Onkel.
- 3) Bei wem warst du mit dem Auto? → Ich war mit dem Auto bei dem Mechaniker.
- 4) Wen rufst du an? → Ich rufe meine Schwester an.
- 5) Gegen wen muss ich jetzt spielen? → Du musst jetzt gegen Boris spielen.
- 6) Wem hilfst du? → Ich helfe meiner Nachbarin.
- 7) Mit wem geht Jan ins Kino? → Jan geht mit Franziska ins Kino.
- 8) Für wen kaufst du ein Geschenk? → Ich kaufe ein Geschenk für meinen Sohn.
- 9) Von wem sprichst du? → Ich spreche von Carlos.
- 10) Mit wem telefonierst du? → Ich telefoniere mit Luisa.

G

- 1) Können Sie mir sagen, wie ich zum Flughafen **komme**? → Nehmen Sie die Tram Nr.10.
- 2) Können Sie mir sagen, wie viel ein Monatsbillett **kostet**? → Es kostet 87 Fr.
- 3) Können Sie mir sagen, wann der Bus **kommt**? → Er kommt in 4 Minuten.
- 4) Können Sie mir sagen, was der Busfahrer gesagt **hat**? → Er hat gesagt, dass es eine Kollision gegeben hat.
- 5) Können Sie mir sagen, wo man ein Billett kaufen **kann**? → Man kann am Billettautomaten dort ein Billett kaufen.
- 6) Können Sie mir sagen, wohin dieser Bus **fährt**? → Er fährt zum Bahnhof Tiefenbrunnen.
- 7) Können Sie mir sagen, wie diese Strasse **heisst**? → Sie heisst Limmatstrasse.
- 8) Können Sie mir sagen, welcher Tag heute **ist**? → Heute ist Mittwoch.
- 9) Können Sie mir sagen, wie lange die Fahrt nach Thalwil **dauert**? → Sie dauert ca. 30 Minuten.
- 10) Können Sie mir sagen, ab wann man einen Nachtzuschlag bezahlen **muss**? → Man muss einen Nachtzuschlag ab 0.30 Uhr bezahlen.

- 11) Können Sie mir sagen, wo Sie diese Zeitung gekauft **haben**? → Ich habe sie am Kiosk dort gekauft.
- 12) Können Sie mir sagen, wo es hier in der Nähe ein gutes Restaurant **gibt**? → Es gibt hinter dem Kino Capitol ein gutes Restaurant.
- 13) Können Sie mir sagen, wann man den Hauptbahnhof gebaut **hat**? → Nein, es tut mir leid, ich weiss nicht, wann man den Hauptbahnhof gebaut hat.
- 14) Können Sie mir sagen, wo man hier Zigaretten rauchen **darf**? → Sie dürfen neben der Bushaltestelle rauchen.

H

- 1) Entschuldigung. Wissen Sie vielleicht, wo hier das Fifa Museum ist?
- 2) Weißt du, wo man in Zürich Mexikanisch essen kann?
- 3) Wissen Sie, wann man diese Kirche gebaut hat?

I

- 1) Der Reporter hat gefragt, wie die Reise zum Mars war.
- 2) Er hat den Astronauten gefragt, was er auf dem Mars gegessen hat.
- 3) Ausserdem hat er gefragt, ob er Tiere entdeckt hat.
- 4) Er hat die Frage gestellt, ob es auf dem Mars Wasser gibt.
- 5) Der Reporter erkundigt sich, ob er Angst hatte.
- 6) Er wollte auch noch wissen, ob er seine Familie vermisst hat.
- 7) Am Schluss hat er gefragt, ob er wieder zum Mars fliegen wird.

J (individuelle Lösung)

1

- | | |
|--|---|
| 1) Welches Kleid gefällt dir am besten? | Dieses hier. |
| 2) Warum gefällt es dir am besten? | Weil es so gut zu dir passt. |
| 3) Wie gefällt dir der Hut? | Welcher Hut? |
| 4) Dieser Hut hier. | Er gefällt mir nicht so gut. Sag mal, wann bist du eigentlich endlich bereit? |
| 5) Ich brauche nur noch eine Minute. In welche Oper gehen wir eigentlich? | In diese Oper am Zürichsee. Es gibt neu ein Opernhaus in Zürich. |

- 6) **Wann** beginnt die Aufführung? **Um** 20.30 Uhr.
- 7) **Wie** gehen wir zum Opernhaus? Wir nehmen das Taxi. Komm, es steht schon vor der Tür.
- 8) **Wie lange** dauert die Aufführung? Ich bin ein bisschen müde. Ich glaube sie dauert etwa zwei Stunden. Nun komm schon! **Wie oft** muss ich es dir noch sagen?
- 9) Ich brauche noch eine Minute. **Warum** bist du so gestresst?

2

- 1) Wir haben **vor 5 Jahren** geheiratet.
- 2) Wir sind jetzt **seit 5 Jahren** verheiratet.
- 3) Es ist **halb 6**.
- 4) Wir müssen **um halb 6** abfahren.
- 5) In Italien sind wir **3 Wochen** geblieben.
- 6) Ich bin **in zwei Stunden** mit der Arbeit fertig.
- 7) Die Konferenz ist **am 15. März**.
- 8) Ich muss heute **bis 8 Uhr** arbeiten.

3

- 1) Entschuldigung. Wissen Sie vielleicht, wie spät es **ist**?
- 2) Weißt du, wie hoch der Mount Everest **ist**?
- 3) Wissen Sie, welcher Bus nach Oerlikon **fährt**?
- 4) Weißt du, wie viele Kinder Maria **hat**?
- 5) Können Sie uns sagen, wo wir Tickets kaufen **können**?
- 6) Weißt du, wann uns Alberto **abholt**?
- 7) Weißt du, **ob** Peter auch zur Party **kommt**?
- 8) Haben Sie gesehen, **ob** der Dieb etwas gestohlen **hat**?
- 9) Weißt du, **ob** wir alle einen Test machen **müssen**?

4

- 1) Ich habe Jusinho gefragt, **wie** er sich nach dem Spiel **fühlt**. Er hat mir geantwortet, **dass** er sehr enttäuscht **ist**.
- 2) Ich habe ihn auch noch gefragt, **warum** der FC Luzern heute verloren **hat**. Er hat mir geantwortet, **dass** sie zu viele Fehler gemacht **haben**.
- 3) Deshalb habe ich gefragt, **was** das Team jetzt machen **wird**. Er hat gesagt, **dass** sie jetzt noch härter trainieren **werden**.
- 4) Schliesslich habe ich ihn gefragt, **ob** er im nächsten Jahr spielen **wird**. Er hat gesagt, **dass** er sicher spielen **wird**.
- 5) Meine letzte Frage war, **was** er heute Abend machen **wird**. Jusinhos Antwort war, **dass** er sich entspannen **wird**.

Lektion 54

A

- 1) findet, Strassen, beginnt, trinken
- 2) einem, Stadt, Ende
- 3) dauert, essen, bringen, kommen
- 4) treten, Nähe, hört
- 5) feiert, Kinder, stösst

B

- | | |
|--|--|
| a) <input checked="" type="checkbox"/> | f) <input checked="" type="checkbox"/> |
| b) <input checked="" type="checkbox"/> | g) <input checked="" type="checkbox"/> |
| c) <input checked="" type="checkbox"/> | h) <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) <input checked="" type="checkbox"/> | i) <input checked="" type="checkbox"/> |
| e) <input checked="" type="checkbox"/> | j) <input checked="" type="checkbox"/> |

C

- a) Daniel war vor zwei Monaten → an der Fasnacht in Basel.
- b) Er ist sehr früh aufgestanden → , um den „Morgenstreich“ zu sehen.
- c) Der Umzug beginnt → am Montag um 4 Uhr.
- d) Viele Leute haben → sich verkleidet.
- e) Aline war letzten Sommer → mit Freunden an einem Open Air.
- f) Sie hat → in einem Zelt geschlafen.

g) Viele Musiker und Bands sind → auf der Bühne aufgetreten.

h) Das Festgelände war → an einem Fluss.

D (Sprechübung)

E

In China...

... **putzt** man an Silvester **das Haus**.

...**öffnet** man an Silvester **die Fenster** für das neue Jahr.

...**zündet** man an Silvester viele **Feuerwerke an**.

In Spanien

...**isst** man an Silvester 12 **Trauben**.

...**trägt** man an Silvester **rote Unterwäsche**.

...**wirft** man an Silvester einen **Ring** ins **Champagnerglas**.

In Brasilien...

...**springt** man an Silvester über **12 Wellen**.

...**zieht** man an Silvester **weisse Kleider an**.

...**stösst** man an Silvester mit **Champagner an**.

F

Lisa: **werdet**

Tina: **werden**

Lisa: **wirst**

Aline: **werde**

Lisa: **werden**

- a) **Werde** ich nächstes Jahr aufhören zu **rauchen**?
- b) Wann **wirst** du mich **besuchen**?
- c) Luis **wird** morgen nicht zur Party **kommen**.
- d) Wir **werden** in drei Wochen **heiraten**.
- e) Wo **werdet** ihr Silvester **feiern**?
- f) Unsere Kinder **werden** bald in die Schule **gehen**.

G

- a) Die Streetparade ist die grösste Technoparty der Welt. Sie ist ein Umzug mit Lastwägen mit grossen Lautsprechern.

- b) Sie findet immer im August in Zürich statt.
- c) Es gibt die Streetparade seit 1992.
- d) Es nehmen jedes Jahr fast eine Million Leute teil.
- e) Man hört Techno Musik.
- f) Nach der Parade gehen die Menschen in die Discos und Clubs und tanzen die ganze Nacht.

H (Sprechübung)

I

- a) Ich komme aus München. Mir gefällt natürlich das Oktoberfest.
- b) Es beginnt immer im September und endet im Oktober.
- c) Es dauert 16 Tage. Also ungefähr zwei Wochen.
- d) 1810 haben Prinz Ludwig und seine Prinzessin geheiratet. Deshalb hat das ganze Volk die Hochzeit gefeiert.
- e) Das Fest hat sich zu einem Spätsommerfest entwickelt....
- f) Das Oktoberfest ist das grösste Fest der Welt. Es kommen ca. 6 Millionen Besucher.

J (Sprechübung)

1

- 1) Tschüss! Gute Reise!
- 2) Alles Gute zur Hochzeit!
- 3) Gesundheit!
- 4) Frohe Ostern!
- 5) Herzliche Gratulation zum Geburtstag!
- 6) Prost! Zum Wohl!
- 7) Guten Appetit!
- 8) Frohes neues Jahr!
- 9) Gute Besserung!
- 10) Schöne Feiertage! Frohe Weihnachten!

2

- 1: winken, sich verabschieden
- 2: die Kirche, heiraten, sich lieben

3: der Heuschnupfen, niesen

4: Eier anmalen, Frühling

5: ein Jahr älter werden, Kerzen ausblasen, singen, anstossen, Geschenke auspacken

6: anstossen

7: Pizza essen, das Besteck,

8: anstossen, der Winter, Feuerwerk starten, anstossen

9: das Medikament, der Winter, krank sein, niesen

10: der Winter, Geschenke auspacken, singen

3

1) dir

2) Ihnen

3) Mir

4) ihnen

5) dir

6) euch

7) ihr

8) ihm

9) mir

4

der Frühling

der Sommer

der Herbst

der Winter

März

Juni

September

Dezember

April

Juli

Oktober

Januar

Mai

August

November

Februar

5

1) Die Tracht ist eine traditionelle feierliche Kleidung für besondere Anlässe.

2) Das Mass ist ein Liter-Glas, aus dem man am Oktoberfest Bier trinkt.

3) Das Open Air: Mehrere Konzerte finden statt. Die Zuschauer sind draussen.

4) Campieren: Man übernachtet in einem Zelt in der Natur.

5) Der Brauch: ist eine bestimmte Aktivität, die man zu einem Anlass macht.

6) Das Jubiläum: Man feiert die Goldene Hochzeit, wenn man 25 Jahre verheiratet ist.

6

- | | |
|-------|-------|
| 1) Im | 5) Im |
| 2) am | 6) am |
| 3) am | 7) Am |
| 4) im | 8) Um |

7

- 1) Wann
- 2) Wo
- 3) Was
- 4) Seit wann
- 5) Wie viel
- 6) Welche
- 7) Wie / (Womit)
- 8) Wer
- 9) Warum

Lektion 55

A

- a) Lebensmittel
- b) Interessant
- c) Büroarbeiten
- d) Fremdsprachen
- e) Einer Werkstatt
- f) manchmal
- g) In die Berufsschule
- h) den Autoservice

B (verschiedene Lösungen möglich)

Mechaniker

Auto waschen

Kunden beraten

Diagnosen machen

Sekretärin

telefonieren

Texte am Computer schreiben

Geschäftsreisen organisieren

Rechnungen schreiben	Kunden betreuen
reparieren	Kunden beraten
über die Kosten diskutieren	Rechnungen schreiben
Pneus aufpumpen	E-Mails beantworten
Termine machen	Termine machen

C (Sprechübung)

D

Fitnesstrainer	Grafiker	Putzfrau	Primarlehrerin
Fit bleiben	kreative Arbeit	monotone Arbeit	viel Ferien
Unregelmässige	viel Anerkennung	schlechter Chef	guter Lohn
Arbeitszeiten	viele überstunden	regelmässige	viel Anerkennung
	wenig Zeit für die Familie	Arbeitszeiten	sinnvolle Arbeit
	selbstständige Arbeit		
Friseurin	Bauarbeiter	Krankenpflegerin	Callcenter-Agentin
Kontakt mit	guter Lohn	sinnvolle Arbeit	viel sitzen
Menschen	körperlich anstrengend	viele Überstunden	geregelte
viel Verantwortung	draussen	Kontakt mit	Arbeitszeiten
langer Arbeitsweg	körperliche Arbeit	Menschen	wenig verdienen
	nette Arbeitskollegen	unregelmässige	Stress
	Rückenschmerzen	Arbeitszeiten	

E (Sprechübung)

F

Polizistin: Sie sind 15 Kilometer zu schnell gefahren. Das gibt eine saftige Busse.

Metzger: Geben Sie mir bitte 200 g Schinken und ein halbes Kilo Kalbsschnitzel.

Friseurin: Wie möchten sie die haare? Kurz oder lang?

Informatiker: Das Programm funktioniert nicht. Können Sie vorbeikommen und es neu installieren?

Arzt: Nehmen Sie die Tabletten zweimal pro Tag. Immer nach dem Frühstück und nach dem Abendessen.

Automechanikerin: Ich muss das Zündschloss in Ihrem Auto austauschen.

Kellnerin: Guten Tag. Was kann ich Ihnen zu trinken bringen? Hier ist noch die Speisekarte.

Taxifahrer: Wohin möchten Sie fahren? Wohin kann ich Sie bringen?

Lehrer: Schlagt bitte das Buch auf Seite 39 auf. Wir machen die Übung 3 zusammen.

Verkäuferin: Wenn Sie die Jacke und die Hose kaufen, kann ich Ihnen 10% Rabatt geben.

Sekretärin: Herr Mächler hat gerade keine Zeit. Er ist in einer Sitzung....

H

- a)
- b)
- c)
- d) (manchmal)
- e)
- f)

I

Universität	Fachhochschule
Gymnasium	Berufslehre
Sekundarstufe A, B, C	
Primarschule	
Kindergarten	

J

- a) Leonardo da Vinci war ein **Erfinder/ Maler/ Ingenieur**. (1452 – 1519)
- b) Wolfgang Amadeus Mozart war ein **Musiker / Komponist**. (1756 – 1791)
- c) Johann W. von Goethe war ein **Schriftsteller / Poet**. (1749 – 1832)
- d) Albert Einstein war ein **Physiker**. (1879 -1955)
- e) Napoleon bonaparte war ein **General / Kaiser**. (1769 – 1821)
- f) Neil Armstrong war ein **Astronaut**. (1939 – 2012)
- g) Alexander von Humboldt war ein **Forscher / Biologe**. (1769 – 1859)
- h) Johann Heinrich Pestalozzi war ein **Lehrer / Pädagoge**. (1746 – 1827)
- i) Sigmund Freud war ein **Psychologe**. (1856 – 1939)

K

- 1) Goethe **ist** 1749 in Frankfurt **geboren**.
- 2) 1763 **hat** er ein Konzert von Mozart **besucht**.

- 3) Goethe **ist** 1765 nach Leipzig **gegangen**.
- 4) Dort **hat** er für 3 Jahre ein Studium als Anwalt **gemacht**.
- 5) 1768 **ist** er eineinhalb Jahre krank **gewesen**.
- 6) 1770 **ist** Goethe nach Strassburg **gefahren**.
- 7) Er **hat** 1771 das Diplom als Anwalt **bekommen**.
- 8) 1772 **hat** er sich in Charlotte Buff **verliebt**.
- 9) 1774 **hat** er den Roman Werther **geschrieben** und ist berühmt **geworden**.
- 10) 1775 **ist** er durch die Schweiz **gereist**.
- 11) Von 1776 bis 1785 **hat** er als Minister in Weimar **gearbeitet**.
- 12) 1785 **hat** er für 2 Jahre in Italien **gelebt**.
- 13) 1787 **ist** er nach Weimar **zurückgekommen**.
- 14) 1788 **hat** er Christiane Vulpius **geheiratet**.
- 15) 1794 **hat** Goethe Schiller **getroffen**. Sie **sind** gute Freunde **geworden**.
- 16) 1808 **hat** ihm Napoleon einen Orden **gegeben**.
- 17) 1832 **ist** Goethe in Weimar **gestorben**.

1

- 1) **die Arbeitszeit:** Ich arbeite von 8 bis 17 Uhr. Ich habe eine Stunde Mittagspause. Am Wochenende habe ich frei.
- 2) **der Arbeitsort:** Ich arbeite bei der MECH AG. / in einem Büro. / für eine Baufirma. / in der Schule.
- 3) **der Lohn:** Ich bekomme / verdiene 5600 Franken im Monat.
- 4) **selbstständig:** Ich habe keinen Chef. Ich habe eine eigene Firma.
- 5) **arbeitslos:** Im Moment habe ich keine Arbeit / keinen Job.

2

1) bin	2) in	3) vor	4) seit
5) während	6) von	7) nach	8) am
9) vor	10) für / -	11) in	12) im
13) im	14) in	15) um	16) bis

3

Der Chauffeur / der Rentner / die Lieferantin / der Raumpfleger / die Schülerin /
die Friseurin / die Kellnerin / der Mechaniker / die Bäuerin / der Anwalt

4

- 1) Der Kellner bedient die Gäste in einem Restaurant.
- 2) Die Lehrerin unterrichtet die Schüler in der Schule.
- 3) Der Taxifahrer fährt Passagiere mit einem Auto an ihre Zielorte.
- 4) Der Mechaniker repariert Autos in einer Werkstatt.
- 5) Die Friseurin schneidet und wäscht Haare in einem Friseursalon.
- 6) Die Zahnärztin flickt und zieht Zähne in einer Praxis.
- 7) Der Informatiker programmiert Computer und Webseiten in einem Büro.
- 8) Der Verkäufer verkauft zum Beispiel Schuhe in einem Geschäft.

5

- 1) der Polizist: bedienen
- 2) der Bauer: das Buch
- 3) der Grafiker: das Auto
- 4) der Arzt: der Tresor
- 5) der Mechaniker: kochen
- 6) der Elektriker: die Pflanze
- 7) der Schreiner: das Metall

Lektion 56

A

Monica

Hier gefällt mir, dass alles so sauber ist.

Manchmal machen die Schweizer einen kalten und emotionslosen Eindruck auf mich.

Ein weiterer Vorteil ist, dass es wenig Kriminalität und Gewalt gibt.

Ich glaube, dass die Leute hier ein bisschen gestresst und introvertiert sind.

Hasan

Man muss alles korrekt machen, sonst bekommt man ein Problem.

Die Busse, die Trams und die Züge fahren immer pünktlich.

Die Schweiz hat ein gutes Schulsystem und gute Universitäten.

Silke

Am Ende vom Monat bleibt immer Geld übrig, das ich sparen kann.

Es ist schwierig, Schweizer Freunde zu finden.

In der Schweiz gibt es viele Arbeitsstellen und wenige Arbeitslose.

Die Schweizer sind pflichtbewusst, pünktlich, organisiert, genau und ordentlich.

Die Berge gefallen mir sehr gut.

Daniel

In der Schweiz stört mich eigentlich nichts.

Mir gefällt in der Schweiz, dass alles übersichtlich ist.

Mir gefällt in der Schweiz, dass man sehr gut essen kann.

Mir gefällt in der Schweiz, dass hier so viele Kulturen und Ausländer zusammenleben.

B (Sprechübung)

Beispiel:

Mir gefällt, dass die Infrastruktur in der Schweiz gut funktioniert.

Ich finde gut, dass die öffentlichen Verkehrsmittel pünktlich sind.

Ich mag das Gesundheitssystem in der Schweiz. Es ist gut.

...

C

Entschuldige, ich bin zu spät,

- a) weil jemand mein Auto gestohlen hat
- b) weil ich ausgerutscht und hingefallen bin.
- c) weil ich länger arbeiten musste.
- d) weil ich vor dem Fernseher eingeschlafen bin.
- e) weil der Zug Verspätung hatte.
- f) weil ein grosser Hund vor meiner Haustür gesessen ist / hat
- g) weil ich im Stau gestanden bin / habe.

D (Sprechübung: individuelle Lösung)

E

- | | |
|-----------|-----------|
| a) kannst | h) weißt |
| b) kommt | i) ein |
| c) jemand | j) findet |
| d) auf | k) einer |
| e) einem | l) riecht |

f) zu Hause

g) bist

F (Sprechübung: individuelle Lösung)

G (Sprechübung: individuelle Lösung)

1

1) teuer ≠ günstig

2) langweilig ≠ interessant

3) dumm ≠ intelligent

4) modern ≠ konservativ

5) rechtzeitig ≠ pünktlich

6) gefühlvoll ≠ emotional

7) nett ≠ freundlich

8) unorganisiert ≠ chaotisch

2

1) Die Lebenshaltungskosten sind in der Schweiz **höher** als in Deutschland.

2) Die Schweiz hat ein **gutes** Gesundheitssystem. Die Krankenkasse ist **obligatorisch**.

3) Jeder Schweizer lernt **mehr** als eine Fremdsprache in der Schule.

4) In der Schweiz fahren die Busse, Trams und die Züge immer **pünktlich**.

5) Die Schweizer sind **ordentlich** und **sauber**. Sie werfen keinen Abfall auf den Boden.

6) Die Schweiz ist ein **sicheres** Land. Es gibt **wenig** Kriminalität.

7) Die Schweiz ist ein **reiches** Land. Die Löhne sind sehr **hoch**.

8) In der Schweiz gibt es **wenige** Arbeitslose und **viele** Arbeitsplätze.

9) Die Schweiz ist **klein**. Die Distanzen sind **kurz**.

3

1) das Lavabo = das Spülbecken

6) reklamieren = sich beschweren

2) das Trottoir = der Gehweg

7) retour = zurück

3) das Portemonnaie = die Brieftasche

8) das Velo = das Rad

4) das Glace = das Eis

9) der Chauffeur = der Fahrer

5) das Salär = der Lohn

10) das Billett = das Ticket

4

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1) Er hat gespielt | 6) Er ist gestanden |
| 2) Er ist gefahren | 7) Er hat geantwortet |
| 3) Er hat geschlafen | 8) Er hat genommen |
| 4) Er ist gefallen | 9) Er ist ausgestiegen |
| 5) Er hat gewartet | 10) Er ist gekommen |

5

Reihenfolge: a, e, h, c, d, f, l, j, i, g, b, k

6

- 1) Ich lebe in der Schweiz, weil ich eine Schweizerin geheiratet habe.
- 2) Die Schweiz ist sehr klein, aber es gibt hier vier Landessprachen.
- 3) Ich vermisse meine Familie, die in meinem Heimatland lebt.
- 4) Wenn ich gut Deutsch spreche, finde ich sicher eine Arbeitsstelle.
- 5) Es gibt hier mehr Arbeit als in meinem Heimatland.
- 6) Es gefällt mir in der Schweiz. Deshalb lebe ich gerne hier.
- 7) In der Schweiz gibt es weniger Kriminalität als in meinem Heimatland.
- 8) Mich stört in der Schweiz, dass die Leute manchmal emotionslos und kühl sind.

7

die Sicherheit: der Polizist, die Feuerwehr, die Kriminalität, das RAV

die Gesundheit: der Krankenwagen, der Arzt, das Spital, die Krankenkasse

die Natur: der Berg, die frische Luft, der Baum

Lektion 57

A

Anna: **Der**

Mutter: **ein**

Anna: **einen**

Mutter: **Ein, einen, ihm**

Anna: **dem, ihn, ihm, einen**

Mutter: **eine**

Anna: **keine, einer, einem, die**

Mutter: **eine**

Anna: **einen**

Mutter: **ihn**

Anna: **ihm, ihn, ihn**

B

- 1) Die Putzfrau putzt die Wohnung.
- 2) Der Bäcker bäckt das Brot.
- 3) Das ist ein Deutschbuch.
- 4) Mir gefallen die Berge und die Seen.
- 5) In Zürich gefällt mir der Zürichsee.
- 6) Das ist ein Kugelschreiber.
- 7) Der Arzt hat gestern um 17.00 Uhr angerufen.
- 8) Eine Guave ist eine Frucht.
- 9) Albert Einstein war ein Physiker.

C

- 1) Ich möchte **die** Hose anprobieren.
- 2) Ich nehme **einen** Tee, bitte.
- 3) Wir sind in **die** Berge gefahren.
- 4) Ich habe **einen** Rock und **ein** Paar Schuhe gekauft.
- 5) Kein Problem. Ich rufe **dich** später an.
- 6) Wir gehen jetzt in **den** Park und lernen für **die** Prüfung.
- 7) Gehen Sie dort vorne um **die** Ecke!
- 8) Ja, ich habe gegen **ihn** gewonnen.

D

- 1) Er kauft im Kleiderladen eine Hose.
- 2) Du bäckst in der Küche einen Kuchen.
- 3) Wir fliegen in die Ferien.
- 4) Ich sehe im Kino einen Film.
- 5) Der FC Zürich spielt gegen den FC Luzern.

6) Ihr fahrt durch den Tunnel.

E

- 1) Ich fahre mit **dem** Zug.
- 2) Ich telefoniere mit **der** Versicherung.
- 3) Ich bin in einem Restaurant an **der** Langstrasse.
- 4) Wir sind in einem Hotel in **den** Bergen.
- 5) Ich spreche nach der Deutschstunde mit **ihm**.
- 6) Ich schenke **ihr** Schuhe.
- 7) Fahr mit **dem** Tram bis **zu der (zur)** Haltestelle Riedtli.
- 8) Von **einem** Freund.
- 9) Er hat gleich neben **dem** Kolosseum gewohnt.
- 10) Ja, klar, höre ich **dir** genau zu.
- 11) Ich habe Silvester bei Freunden in **den** USA gefeiert.

F

- | | |
|-----------|-----------|
| 1) einer | 15) die |
| 2) einer | 16) ein |
| 3) die | 17) einer |
| 4) ein | 18) ein |
| 5) eine | 19) ein |
| 6) den | 20) einem |
| 7) einen | 21) Die |
| 8) dem | 22) die |
| 9) dem | 23) die |
| 10) den | 24) die |
| 11) der | 25) einen |
| 12) Einem | 26) der |
| 13) Einem | 27) die |
| 14) einem | 28) ein |

G (Sprechübung)

1

- 1) Ich fahre mit dem Bus zur der (zur) Apotheke. Dort kaufe ich ein Medikament.
- 2) Thomas kauft in dem (im) Supermarkt Futter für die Katze.
- 3) Wir sind in einer Woche bei den Nachbarn zu einem Abendessen eingeladen.
- 4) Sabine geht in die Stadt, weil sie einen neuen Computer kaufen möchte.
- 5) Mir gefällt das Hemd von dem (vom) Mann dort an der Kasse.
- 6) Ruf mich nach der Arbeit an. Wir können dann in ein Restaurant gehen.

2

Dativ: mit, von, nach, aus, bei, zu, seit

Dativ oder Akkusativ: auf, hinter, über, in, zwischen, neben, vor, unter, an, gegenüber

Akkusativ: durch, um, für, bis, ohne, gegen

3

- 1) Ich ziehe einen Anzug und eine Krawatte an.
- 2) Wir sind über den Gotthardpass gewandert.
- 3) Wir haben uns vor einem Jahr kennengelernt.
- 4) Das Landesmuseum ist neben dem Hauptbahnhof am Fluss.
- 5) Nein, ich muss jetzt zum Arzt gehen.
- 6) Wir fahren jetzt mit dem Velo an der Limmat.
- 7) Ja, bitte bring eine Avocado und ein Bier mit.
- 8) Ja, ich habe bei ihr übernachtet.

4

- 1) Ihr gebt **einem** Bettler **ein** Sandwich.
- 2) Die Mutter hat **der** Tochter **ein** Märchen erzählt.
- 3) Ich werde **dem** Chef **eine** Email schreiben.
- 4) Du bringst **mir einen** Liter Milch.

5

Durch: Wohin?

Gegenüber: Wo?

Aus: Woher?

Um: Wohin?

An: Wo?

Lektion 58

A/B

- 1) **Mein** Wecker hat am Morgen nicht geklingelt, weil die Batterien leer waren.
- 2) **Meine** Chefin hat mich um 10 angerufen und mich geweckt. (...)
- 3) Ich habe **meine** Kleider angezogen und bin runter zu **meinem** Auto gerannt.
- 4) Beim Auto habe ich gemerkt, dass ich **meinen** (den) Schlüssel in der Wohnung vergessen habe.
- 5) Also bin ich wieder nach oben gerannt und habe **meinen** Schlüssel geholt.
- 6) (...) Aber dann bin ich mit **meinem** Auto viel zu schnell gefahren.
- 7) (...) Aber sie wollten nur **meinen** Ausweis sehen. (...)
- 8) Um halb zwölf bin ich schliesslich bei **meiner** Arbeit angekommen.
- 9) Ich bin gleich in das Büro von **meiner** Chefin gerannt, aber sie war schon in der Mittagspause.
- 10) Also habe ich sofort mit **meiner** Arbeit begonnen und den ganzen Tag gearbeitet. (...) **Meine** Chefin habe ich nicht gesehen.
- 11) (...) Ich habe mit **meinem** Freund gegessen und ihm von **meinem** schrecklichen Tag erzählt.

C

Nominativ

Meine Mutter

Mein Mann

Mein Bruder

meine Kinder

mein Universitätsdiplom

mein Platz / **mein** Ticket

D

Akkusativ

meinen Vater

meine Arbeitskollegin

meine Eltern

mein Auto

meine Wohnung

meinen Bruder

meine Freundin

E

Dativ

meinem Lehrer

meinen Eltern

meiner Schwester

meinem Patenkind

meinem Mann

meinen Freunden

meiner Freundin

meiner Familie

meinem Chef

meiner Mutter

meinem Cousin

meinen Nachbarn

F (Sprechübung)

G

Nominativ

1) deine

2) Sein

3) ihre

4) Unsere

5) euer

6) Ihre

Akkusativ

7) deinen

8) ihr

9) seine

10) unsere

11) euer

12) Ihren

Dativ

13) deiner

14) seinem

15) seinen

16) unserem

17) eurem

18) ihrer

H

Mein Bruder / **Dein** Bruder / **Ihr** Mann / **ihrem** Mann / **seinen** Arm / **sein** Arzt / **seiner** Familie /
ihr Zug / **ihren** Flug / **Sein** Chef / **seinem** Chef / **seine** Karriere / **seine** Freundin

I (Sprechübung)

1

Nominativ

Akkusativ

Dativ

Das ist....

Ich besuche morgen...

Ich telefoniere oft mit...

mein Bruder.

meinen Bruder.

meinem Bruder.

meine Schwester.

meine Schwester.

meiner Schwester.

mein Auto.

mein Patenkind.

meinem Patenkind.

meine Eltern.

meinen Eltern.

Das sind...

meine Eltern.

2

1) Ich rufe meine Tante oft an.

2) Ich gehe mit meinem Bruder ins Kino.

3) Mein Freund besucht mich oft.

4) Ich streite manchmal mit meinen Eltern.

5) Ich vermisse in der Schweiz am meisten meine Freunde.

- 6) Ich habe das Geschenk von meiner Schwiegermutter bekommen.
- 7) Ich koche manchmal für mein Patenkind.
- 8) Ich suche meinen Pullover.
- 9) Ich gehe mit meiner Freundin ans Konzert von Brian Bros.
- 10) Das ist mein Sparschwein.
- 11) Mein Vater holt mich vom Flughafen ab.
- 12) Ich schreibe oft meinen Freunden.

3

- 1) ihrer Freundin / ihr Freund
- 2) seiner Mutter / Seine Schwester
- 3) seinen Geburtstag / seinen Freunden
- 4) ihre Mutter / ihrem Haus

4

- 1) Gustav hat gesagt, dass sein Auto beschädigt ist.
- 2) Er hat erzählt, dass er seinen Mechaniker angerufen hat.
- 3) Er hat gesagt, dass er jetzt mit seinem Auto zur Werkstatt fahren wird.

5

- 1) Maria hat erzählt, dass ihr Vater sie angerufen hat.
- 2) Sie hat erzählt, dass es ihrer Mutter nicht gut geht.
- 3) Sie hat gesagt, dass ihre Schwester und sie jetzt nach Spanien fliegen werden.
(Alternativ: ..., dass sie mit ihrer Schwester jetzt nach Spanien fliegen wird.)

6

Urs und Ida haben erzählt, dass sie mit ihren Kindern in Italien waren.
Sie haben auch erzählt, dass ihr Hotel sehr schön war.

Lektion 59 (Training)

1

- 1) Mir gefallen deine Ohrringe – 1) Danke, ich habe sie gestern gekauft.
- 2) Die Hose ist mir zu eng – 2) Dann kauf sie eine Nummer grösser.

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| 3) Warum tragen Sie kein Hemd? | - | 3) Weil meine Waschmaschine kaputt ist. |
| 4) Du gefällst mir in diesem Anzug. | - | 4) Danke. Er passt mir ja auch sehr gut. |
| 5) Die schwarzen Schuhe sind toll. | - | 5) Nein, schwarz finde ich langweilig. |
| 6) Bist du schon fertig? | - | 6) Nein, ich muss mich noch umziehen. |
| 7) Gefällt dir mein neuer Rock? | - | 7) Ja, du siehst hübsch darin aus. |
| 8) Ich trage gerne gelb Blusen. | - | 8) Ich nicht. Mir steht gelb nicht. |
| 9) Was trägst du an der Party? | - | 9) Ich weiss noch nicht. Vielleicht ein Kleid. |

2

- 1) bei
- 2) Vor
- 3) zu
- 4) gegen
- 5) um
- 6) Seit
- 7) für
- 8) ohne
- 9) mit

3

- 1) Film
- 2) Torte
- 3) Geräusch
- 4) Kopf
- 5) Nase
- 6) Gesicht
- 7) Handschuhe
- 8) Jacke

4

(verschiedene Lösungen)

- 1) Ich suche ein günstiges Hotel.
- 2) Wir essen in einem guten Restaurant. (Meine Eltern essen...)
- 3) Frau Tobler hat eine wichtige Sitzung. (Michael hat...)

- 4) Michael trinkt ein kaltes Bier. (Frau Tobler trinkt...)
- 5) Dein neuer Pullover steht dir gut.
- 6) Ich träume von schönen Ferien.
- 7) Meine Eltern wohnen in einer kleinen Stadt. (Wir wohnen...)

5

- 1) Ich gehe zum Zahnarzt, wenn meine Zähne weh tun.
- 2) Ich trinke viel Tee, wenn ich krank bin.
- 3) Ich bekomme ein Medikament, wenn ich Kopfschmerzen habe.
- 4) Ich gehe in die Apotheke, wenn ich ein Medikament brauche.
- 5) Ich gehe in den Supermarkt, wenn ich Lebensmittel kaufen möchte.
- 6) Ich esse Schokolade, wenn ich traurig bin.
- 7) Ich gehe ins Fitnesscenter, wenn ich trainieren möchte.

6

- 1) diese
- 2) mein
- 3) einem
- 4) ---
- 5) das
- 6) einen
- 7) ---
- 8) Das
- 9) Meine

7

Claudia: Hallo Aline. Gehen wir heute zusammen **aus**?

Aline: Was willst du machen?

Claudia: Sehen wir uns **den** neuen Film von Quentin T. **an**?

Aline: Ja, gute Idee. Später tanzen?

Claudia: Einverstanden. Ich hole **dich** um 18 Uhr **ab**. Der Film fängt um 18.30 Uhr **an**.

Aline: Das ist zu früh. Mein Deutschkurs hört um 17.30 Uhr **auf** und ich möchte **mich** noch duschen, umziehen, schminken...

Claudia: Klar. Können wir **uns** um 8 beim Kino treffen.

Aline: Gut, um 8 beim Kino. Ich rufe noch Lisa **an**. Vielleicht kommt sie heute auch **mit**.

Claudia: Ja, mach das. Eine gute Deutschstunde. Pass gut **auf!**

Aline: Ich freue **mich** auf heute Abend. Bis dann, Küsschen.

8

- 1) Was ist das?
- 2) Wer ist das?
- 3) Wohin gehst du?
- 4) Woher kommt ihr?
- 5) Welche Sprache sprichst du?
- 6) Wo wohnst du?
- 7) Wann beginnt der Deutschkurs?
- 8) Wo liegt das Handy?
- 9) Wen trifft ihr?
- 10) Wie viel kostet das Hemd?
- 11) Wie gross bist du?
- 12) Warum ist Stefan traurig?
- 13) Wem hilfst du bei der Aufgabe?
- 14) Wie lange geht ihr in die Ferien?
- 15) Welches Hemd gefällt dir besser?
- 16) Wie geht es dir? (Wie geht's?)
- 17) Wann hat Monika Geburtstag?
- 18) Wann ist der Termin?
- 19) Wie alt ist sie?
- 20) Wie oft spielt er Gitarre?

10

Singular

maskulin:

der Schlüssel / der Laptop / der Tag / der Bruder / der Bleistift / der Fernseher / der Mann / der Satz / der Schrank / der USB-Stick / der Herd

feminin:

die Stadt / die Frage / die Übung / die Zahl / die Familie / die Tür / die Frau / die Farbe / die Schere

neutral: das Land / das Kissen / das Hemd / das Fenster / das Handy / das Wort / das Tablet /
das Heft / das Sofa / das Buch

Plural

---	...s	...n	...e	...en	...e / ...er
die Schlüssel	die Sofas	die Fragen	die Hefte	die Zahlen	die Länder
die Kissen	die Laptops	die Familien	die Tage	die Übungen	die Städte
die Fenster	die Handys	die Farben	die Bleistifte	die Hemden	die Brüder
die Fernseher	die Tablets	die Scheren	die Herde	die Frauen	die Wörter
	die USB-Sticks			die Türen	die Männer
					die Sätze
					die Schränke
					die Bücher

11

- a) Marc wollte im Supermarkt einkaufen.
- b) Er musste unbedingt frische Milch und Eier haben.
- c) Der Supermarkt schliesst um 18.30 Uhr.
- d) Marc konnte sein Portemonnaie nicht finden.
- e) Marc hat im Wohnzimmer, im Arbeitszimmer und im Bad gesucht.
- f) Marc konnte nicht mehr klar denken.
- g) Er durfte jetzt nicht die Nerven verlieren.
- h) Er musste ruhig bleiben.
- i) Marc wollte sich noch einmal konzentrieren.
- j) Wo konnte sein Portemonnaie sein?

12

- a) **zum** Spital
- b) **beim** Restaurant
- c) **beim** Stadtpark
- d) **zum** Polizeiposten
- e) **zu** Melanie
- f) **bei der** Post
- g) **zum** Museum
- h) **Beim** Marktplatz

i) **zur** Bank

j) **bei der** nächsten Kreuzung

k) **bei** Stefan

13

1) dich

2) dir

3) mir

4) mich

5) mir / mich

6) dich

7) mich

14

1) ihm

2) ihm

3) ihn

4) ihm

15

1) ihr

2) sie

3) ihr

4) ihr

16

1) sie

2) Ihnen

3) Sie

4) ihnen

17

1) die Haut – fühlen

2) der Rücken – liegen

3) die Ohren – hören

7) die Augen – sehen

8) der Bauch – essen

9) der Po – sitzen

4) der Mund – sprechen

10) die Nase – riechen

5) die Beine – gehen

11) das Herz – lieben

6) die Hand – schreiben

12) die Arme – tragen

18

a) vor zwei Tagen = vorgestern

b) vor einem Tag = gestern

c) in einem Tag = morgen

d) in zwei Tagen = übermorgen

e) vor zwei Wochen = vorletzte Woche

f) vor einer Woche = letzte Woche

g) in einer Woche = nächste Woche

h) in zwei Wochen = übernächste Woche

19

a) Samstag

b) Sonntag

c) Montag

d) Dienstag

e) Mittwoch

f) Dienstag

g) Mittwoch

h) Donnerstag

i) Freitag

j) Samstag

20

a) am Montag

b) In einem Monat

c) seit einer Woche

d) einem Jahr

e) in einer Minute

f) vor zwei Jahren

g) in fünf Minuten

h) Im Winter